

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 10 • Oktober 2005

Das Bramfelder Fenster
war wieder ein voller Erfolg
Seite 4

.....

Was das Freiwillige soziale Jahr Kultur bedeutet
Seite 5

.....

Der Heimatverein
mit seinen Aktivitäten steht auf den
Seiten 6 + 7

.....

Der Bürgerverein
mit Berichten und Terminen steht auf den
Seiten 10 + 11

.....

Die Bramfeld- Termine
sind auf der
Seite 12

.....

Der Bramfelder Sportverein mit seinen Aktivitäten ist auf
Seite 16

.....

Unser neues Preisausschreiben
finden Sie auf
Seite 20

.....

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

.....



Viel Action auf der Bühne des diesjährigen BRAMFELDER FENSTERS

Projekt "Zukunft Bramfeld" - Schritt für Schritt zum neuen Marktplatz.
Bericht Seite 15

Dank des Ortamtsleiters

Sehr geehrte Damen und Herren,

der große Tag meiner Amtseinführung liegt jetzt schon einige Tage zurück, meine ersten Gehversuche auf dem hiesigen Parkett habe ich hinter mir. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für die so rege Teilnahme und die Aufmerksamkeiten anlässlich meiner Amtseinführung bedanken. Mein Dank gilt natürlich auch denjenigen, die nicht dabei sein konnten, mir aber nachträglich alles Gute gewünscht haben. Ich sehe Ihr großes Interesse als gute Basis für unsere künftige Zusammenarbeit im Interesse der beiden Stadtteile und hoffe, dass wir gemeinsam in den nächsten Jahren einiges bewegen werden.

Wolfgang Heidenreich
Ortamsleiter

Jugendliche übernehmen das Parlament

Vom 17. bis 21. Oktober haben Jugendliche das Wort im Rathaus. Die Hamburgische Bürgerschaft fordert alle Hamburgerinnen und Hamburger zwischen 15 und 21 Jahren auf, sich für "Jugend im Parlament" zu bewerben.

Die Bürgerschaft bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, wie "echte" Abgeordnete zu arbeiten und selbst Politik zu machen. Die fünf Tage im Rathaus drehen sich um die besten politischen Ideen und Argumente. Sicher werden dann auch wieder Themen wie Bildung und Schulpolitik, Innenreife Sicherheit oder Stadtentwicklung heiße Diskussionspunkte sein. In Plenar- und Ausschusssitzungen debattieren und diskutieren die Nachwuchspalamentarier ihre Themen und Probleme. Sie laden politische Experten ein und verfassen zum Abschluss eine Resolution. Am Ende der Woche stellen die Teilnehmer ihre Ergebnisse auf einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vor.

Doch damit nicht genug. Alle von den Jugendlichen beschlossenen Resolutionen werden in der Bürgerschaft und in den bürgerschaftlichen Ausschüssen beraten. Vertreter von "Jugend im Parlament" gehen in die Ausschüsse und nehmen Stellung zu ihren Themen.

Ihre Bramfelder Rundschau im Internet:
www.bramfelder-rundschau.de



BRAIN ist online
www.bramfeld-brain.de

- Veranstaltungskalender für Bramfeld
- Branchenbuch für Bramfeld

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Kelzenberg Optik
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlf
Frisiersalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
DKV Versicherung
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss

Bramfelder Dorfplatz:

Schlachtere Raff
Restaurant Diamanti

Autohaus Jahnke

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Fahrenkrön:

Kamps

Herthastrasse:

Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:

Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:

GWG

Pezolddamm:

Getränke Stark

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:

Blumen Diederich

Haldedorfer Straße:

Haspa

Wandsbek:

sofort möbel

www.bramfelder-rundschau.de

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.
Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,
Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

Druck: Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH
Anzeigen-Preisliste Nr. 2 vom 1.6.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Schlank noch vor Weihnachten!

Erster Präventionskurs "Gesund abnehmen"
im vitalzentrum dr. dettmer!

Präventionskurse zum gesunden Abnehmen von Dr. Dettmer erfreuen sich bereits seit einiger Zeit in Schleswig-Holstein sehr großer Beliebtheit. Weil das so ist, und weil Interessierte auch in Hamburg noch bis Weihnachten die Chance haben sollen, schön schlank zu werden, startet jetzt auch ein Kurs in Hamburg-Wandsbek. "So haben alle Interessierten die Chance, zu Weihnachten schön schlank zu sein!" freut sich Dr. Dettmer, die als Ernährungsmedizinerin diesen Kurs leiten wird.

Die Kurse unter ärztlicher Leitung von Dr. Dettmer werden von allen Krankenkassen bezuschusst und finden ausschließlich in Kleingruppen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 12, denn nur so kann man auf jeden individuell eingehen. Die Kurse laufen ganz bewusst anders als andere Abnehmgruppen. An 10 Abenden gibt es jeweils Infomaterial und ein Schwerpunktthema, das alle interessiert. So z.B. "Restaurantbesuche und Abnehmen" - hier kann man erfahren, das beides kein Widerspruch sein muss. An einem anderen Abend gibt es den "Schokoladen-Genuss-Test": lassen Sie sich überraschen! Die Kosten betragen für 10 Wochen 199 Euro, die Kassen erstatten davon mindestens 75 Euro, manche sogar mehr. Somit bleibt ein Eigenanteil in Höhe von nur ca. 12 Euro pro Abend für die Teilnehmer - hohe Qualität zum guten Preis!

Was gibt es sonst Neues im vitalzentrum? Auch andere Ernährungsberatungen, die Teil der Gewichtsreduktionsprogramme sind, werden von vielen Kassen inzwischen bezuschusst. Darüber freut sich Dr. Dettmer besonders in Zeiten, in denen sonst an fast allen Ecken und Enden gespart wird! Das zeigt, dass die Kassen mittlerweile die Beratungsqualität erkannt haben und zu schätzen wissen.

Wer mehr über die Kurse, die Termine und das sonstige Angebot erfahren möchte, kann sich informieren im vitalzentrum in Bramfeld, Bramfelder Chaussee 277 unter 040-60039453 und in Wandsbek, Gladowstrasse 2 unter der Rufnummer 040-35713863. Auch im Internet findet man das vitalzentrum unter www.figurpartner.de

Jetzt neu: Präventionskurs Gesund Abnehmen!



Dr. Ute Dettmer

- Abnehmen in 10 Wochen unter ärztlicher Leitung!
- In netter Atmosphäre, gut gelaunt!
- Gesunde Ernährung, keine Pulver, keine Punkte!
- Viele Tipps: vom Restaurantbesuch bis zum Schoko-Genuss-Test...
- Bezuschusst durch alle Kassen: Eigenanteil nur ca. 12 Euro pro Abend!

Rufen Sie schnell an und sichern Sie sich Ihren Platz!

vitalzentrum
dr. dettmer • hamburg

www.figurpartner.de

Bramfeld:

Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53

Wandsbek:

Gladowstrasse 2 040/35 71 38 63

• Generationswechsel in der Praxis Dr. Becker •

Nach 28 Jahren engagierter hausärztlicher Betreuung geht Herr Dr. med. Frank Becker in der Bramfelder Chaussee 8 im Oktober d. Jahres in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird ab 1.10. 05 Herr Dr. med. Volker Stemmlidt (Hausarzt - Internist), der bereits Erfahrungen als niedergelassener Hausarzt hat.

In der täglichen Arbeit kommt je nach Beschwerdebild neben den notwendigen Laboruntersuchungen eine breite internistische Diagnostik wie EKG, BelastungsEKG, 24-h-Blutdruckmessung, Lungenfunktionsuntersuchung sowie ab 11/05 auch LangzeitEKG und Ultraschall v. Bauchorganen oder der Schilddrüse zum Einsatz. Daneben versteht sich die Praxis Dr. Stemmlidt als Hausarztpraxis mit entsprechender Unterstützung der Patienten in sozialmedizinischen Fragen (REHA-Kur-Anträge, Versorgungsamtsanfragen, usw.) und Betreuung chronisch Kranker.

Montags b. freitags 08:00-12:00 sowie montags u. dienstags 16:00-18:00, donnerstags 16:00-19:00 u. freitags 16:00-17:00 Uhr sind Dr. Stemmlidt und sein Team für Sie da. Mittwochs nachmittags u. samstags nach Vereinbarung. Die Tel.-Nr. lautet: 040-61 22 09, die Fax-Nr.: 040-61 22 27.

25 Jahre Kiki Kindermoden

Es war mächtig was los am 23. und 24.9. bei KiKi Kindermoden. Seit 25 Jahren gibt es nun schicke Kindermode an der Bramfelder Chaussee 343. Angefangen hat alles auf dem Bramfelder Wochenmarkt, so die Inhaberin Dorothea Kirsch, die das Geschäft gemeinsam mit Tochter Kirsten Lange betreibt. Ehegatte Dieter Kirsch hat seit Jahren auf verschiedenen Wochenmärkten einen Stand. Und bei KiKi stellt sich nicht die Frage nach Einfuhrbegrenzung von chinesischen Textilien in die EU. "Bei uns verkaufen wir überwiegend deutsche Qualitätsware zu fairen Preisen" so Dorothea Kirsch. So ist wohl auch zu erklären, dass einige Kunden, die als Kinder selbst bei KiKi eingekleidet wurden, heute ihren eigenen Nachwuchs hier einkleiden. Und so fühlt man auch die vertraute familiäre Atmosphäre, wenn man das Geschäft betritt. Überall sind Kinder mit Luftballons und die Mütter freuen sich über den Jubiläums-Rabatt von 25% auf alle Waren. Im Hinterhof sind Hüpfburg und ein Glücksrad für die Kleinen aufgebaut. Und die großen Kinder genießen den schönen Tag bei

Sekt, Kaffee und Kuchen. "Es waren zwei rundum gelungene Tage" so Dorothea Kirsch und Kirsten Lange, und sagen noch mal Danke an alle die 25 Jahre KiKi ermöglicht haben - die Bramfelder.



Maike Detleus mit Sohn Niko (2), Dorothea Kirsch mit Jella (1 1/2), Daniela Bütow mit Tochter Lina (2) u.l.n.r.

25 Jahre

D. Kirsch **KIKI** -Moden

**Wir bedanken uns
bei unseren Kunden für
25 Jahre Treue.**

Bramfelder Chaussee 343 • Tel. 6 41 96 74

Ab
3 Teile
in der
Reinigung
10%*
RABATT
*Bei Vorkasse

Nutzen Sie doch
unser
ständiges Angebot

**Comet-
Reinigung**

Herthastrasse 2-4

☎ 040-642 84 42

Parkplatz auf dem Hof

Das BRAMFELDER FENSTER war wieder ein voller Erfolg!

Bei der Eröffnung des BRAMFELDER FENSTERS am 11.9.05 betonte Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich die erfolgreiche Geschlossenheit der Bramfelder Geschäftsleute; denn BRAIN (Bramfelder Interessengemeinschaft) war auch in diesem Jahr wieder der Ausrichter dieser Veranstaltung, die inzwischen weit über Bramfelds Grenzen bekannt ist. Dem Organisationsteam, bestehend aus Barbara Stamer, Verena Bendel, Amina Wasfy-Pankonin, Gaby Knaack und Birgit Damms, ist der Erfolg dieser Veranstaltung zu verdanken. Es war eine tolles Fest für die ganze Familie. Und es kamen trotz des etwas trüben Wetters sehr viele Familien. Für alle gab es viel zu se-

hen, zu schmecken zu malen, zu basteln oder auch zu kaufen. Über 50 Anbieter präsentierten sich in und außerhalb der Halle. Dabei waren auch Institutionen wie der BSV - Bramfelder Sportverein,



Eröffneten das Bramfelder Fenster: Gastgeber Ehepaar Kruse, Vorstandssprecherin BRAIN Barbara Stamer und Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich (u.l.n.r.)
Unten: Die musikalische Eröffnung kam von der Kapelle der Fw. Feuerwehr Bramfeld



hen, zu schmecken zu malen, zu basteln oder auch zu kaufen. Über 50 Anbieter präsentierten sich in und außerhalb der Halle. Dabei waren auch Institutionen wie der BSV - Bramfelder Sportverein,



Bezirksamtsleiter Fuchs u. Wirtschaftsdezernent Hans-Martin Schweier machten mit Barbara Stamer den Rundgang durch die Ausstellung



Vorführungen auf dem Schwebebalken zeigte des BSV (oben), während am Stand von Brakula fleißig gemalt wurde (unten)



Am BRAIN-Stand konnte mit dem Glücksrad gewonnen werden (oben) während am Kletterturm sich die Mutigsten betätigten (unten)



Aktuelle Angebote

Jetzt Ihre
GRIPPESCHUTZ-IMPfung
Kostenlos bei Ihrem Arzt!
Wir haben ausreichend Impfstoff
im Vorrat!

| | |
|---|--|
| <p>Gesundform Zink-pur für Ihr Immunsystem 120 Kapseln 9,95</p> | <p>Additiva Heißer Holunder + Vitamin C + Magnesium 10 Beutel 2,50</p> |
| <p>Notfall Bonbons nach Dr. Bach 50 g 4,95</p> | <p>Muskeln ok Stress ade!</p> <p>Gesundform Magnesium 100 mg hochdosiert 100 Dragees 8,95</p> |

Alle Angebote solange Vorrat reicht

DORFPLATZ-APOTHEKE

Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin
Bramfelder Chaussee 244
22177 Hamburg • 641 18 18
e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de



Viel Beachtung fanden Pferde und ReiterInnen
ber-Rundflüge. Prominente Gäste des Festes waren u.a. Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs mit Ehefrau, Wirtschaftsdezernent Hans-Martin Schweier und die Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke (CDU) und Ortwin Runde (SPD). Besonders viel Spaß bereiteten allen die Reitvorführungen des Reiterhofes Kruse in der zweiten Halle. Ganz besonderer Dank gilt dem Ehepaar Kruse, die - wie auch in den letzten Jahren - ihre Halle und das Gelände für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Also rundum ein Erfolg.



Den ganzen Tag über waren sehr viele Besucher in Halle und Außengelände

Das Freiwillige soziale Jahr Kultur in Hamburg

Sowohl Einrichtungen, als auch Jugendliche haben immer wieder den Wunsch nach einem kulturellen Freiwilligendienst geäußert. Auf dieser Basis hat die Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung gemeinsam mit den Landesvereinigungen im Jahr 2001 das Freiwillige Soziale Jahr Kultur initiiert. In Hamburg gibt es inzwischen im zweiten Jahr den kulturellen Freiwilligendienst. In diesen Tagen starten 15 junge Männer und Frauen ihr FSJ Kultur.

Möglich wird dies durch die Hamburger Kulturbehörde, die sich für eine Förderung von insgesamt 23 Plätzen bis Ende 2007 ausgesprochen hat. Mit insgesamt 60.000 Euro unterstützt die Kulturbehörde das FSJ Kultur, den Großteil der Finanzierung tragen die beteiligten Einrichtungen, ein weiterer Teil wird aus dem Bundeszuschuss gespeist.

Ein Jahr werden die jungen Männer und Frauen in einer Cultureinrichtung aktiv. Sie lernen den Arbeitsalltag kennen, unterstützen die Mitarbeiter bei allen anfallenden Arbeiten und realisieren ein eigenes Projekt. So können sie beispielsweise eine Veranstaltungsreihe entwickeln, in der Jugendliche Gleichaltrige durch die Ausstellung eines großen Museums führen; sie bereiten ein kulturelles Stadtteilstück vor, realisieren ein Buchprojekt für die Bewohner eines Seniorenheims, schaffen im Rahmen von Medientagen eine Plattform für junge Leute.

Mit dem FSJ Kultur wurde ein Bildungs- und Orientierungsjahr für Jugendliche geschaffen: ein Praxisjahr, welches direkt für die Berufsausbildung qualifiziert. Die Erfahrung der LKJ Niedersachsen, als Träger des FSJ Kultur im Norden zeigt: Absolventen des FSJ Kultur verbessern ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Das FSJ Kultur trägt wesentlich zu einer Berufswahlentscheidung bei, Studienabbrüchen wird vorgebeugt. Jugendliche lernen für ihr weiteres Leben: Durch das FSJ Kultur gewinnen sie wichtige Schlüsselkompetenzen wie Team- und Kritikfähigkeit, Kreativität und Eigenständigkeit. Sie sammeln Erfahrungen, die sie durch ihr Leben begleiten - und das ist ein positives Signal!

In Hamburg beteiligen sich das Schauspielhaus Hamburg, das Thalia Theater, das Fundus-Kindertheater, das Theater Sprech-

werk und Kampnagel, die Kunsthalle, die Alfred Töpfer Stiftung, die Staatliche Jugendmusikschule, die Junge Presse, Kinder-Kinder e.V., das Museum für Kommunikation, die Werkstatt 3, das Kulturzentrum Brakula und die Kulturabteilung der Residenz am Wiesenkamp am FSJ Kultur. Die Einrichtungen profitieren von dem Freiwilligendienst, indem sie ganz direkt eine Unter-

stützung für den Arbeitsalltag gewinnen und durch ihre Freiwilligen darüberhinaus wichtige Ansprechpartner für die jugendliche Zielgruppe. Fachlich, inhaltlich und pädagogisch werden die Jugendlichen und ihre Einsatzstellen von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen begleitet, im Norden werden insgesamt 110 Freiwilligenplätze von

der LKJ koordiniert. In 25 Bildungstagen werden die Mädchen und Jungen für Ihre Arbeit im Kulturbereich weitergebildet, Regionaltage, Fachtage und Einsatzstellentreffen bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Kontakt: LKJ Niedersachsen, Sedanstr. 58, 30161 Hannover, 0511/60060550, fsjkultur@lkjnds.de, www.lkjnds.de



Antje Seele, Dipl.-Ingenieurin im Flugzeugbau, Haspa-Kundin in der Filiale Lange Reihe

Auch in Ihrer Nähe:
Filiale Bramfelder Chaussee 312, Bramfeld

Haspa
Hamburger Sparkasse



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeeft“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Oktober

De Sünn schient bleek,
Ehr fehlt de Kraft.
Kahl is de Eek,
dat Loov is af.

De Wulk is traag,
hangt achtern Wohld.
Se bringt en Flaag,
dull natt un koolt.

De Harvst is dar.
De Saat steiht goot,
wasst kamen Jahr
un bringt uns Broot.

Heinz Richard Meier

(ut den "Plattdüütschen Kalenner
2005" Wachholtz Verlag Niemün-
ster)

„Ich geh' mit meiner Laterne...“

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“. Überall - wenn auch weniger als noch vor ein oder zwei Jahrzehnten - trifft man zur Zeit in den Abendstunden auf Kindergruppen, die mit ihren Muttis oder Omis mit ihren Laternen singend durch die Straßen ziehen. Zum Teil in kleinen Gruppen, vereinzelt aber auch bei offiziellen Laternenumzügen. Im September geht es meistens schon los, weil es an den Abenden noch nicht zu kalt für die Kleinen ist. Das „Laternegehen“ hat heute eine lange Tradition. Es geht mit großer Wahrscheinlichkeit auf den „Stocklaternendienst“ zurück, den der Hamburger Johann Jacob Dill 1714 zum Wohle seiner Mitbürger und auch des eigenen Profites willen eingeführt hat. Zwar gab es auf den wichtigsten Straßen der Hansestadt bereits seit 1672 die erste bescheidene Straßenbeleuchtung, aber die vielen kleineren Straßen waren damals nachts noch in tiefstem Dunkel

gehüllt. Unbekannt ist, ob der Senat in früheren Jahrhunderten beschlossen hatte, dass jeder Bürger nach Einbruch der Dunkelheit eine Laterne mit sich zu führen habe.

Da die fröhlichen Zecher in den schummerigen Kneipen den Einbruch der Dunkelheit nicht immer bemerkten, waren sie froh, wenn sie auf dem Weg nach Hause ein paar Kinder des Dillschen Stocklaternendienstes vorfanden. Die pfiffigen Kinder der durchweg ärmeren Familien hatten jedoch bald herausgefunden, dass sie den geringen Obolus für ihre Begleitung erhöhen konnten, wenn sie ihre Kundschaft zusätzlich mit fröhlichen Liedern unterhielten. Die einfachen Melodien der Laternenlieder waren den Kindern dabei zumeist selbst eingefallen. Es waren seinerzeit zumeist plattdeutsche Texte. In den Laternenliedern kam denn damals auch eine gewisse Kritik an den Erwachsenen zum Ausdruck. Und das hörte sich in der Regel denn so an:

„Und de Olsch mit de Lücht, de de Lüüd bedrucht, de de Eier halt un se nich betahll...“

Un de Bäcker, de backt de Stuten to lüüt, un de Koopmann, de giff to wenig in de Dütt ...“

Al, al, al, Madamming kam man dal, Marieken sitt in'n Kellerlock, un all de Melk is överkockt...“

In anderen Gegenden hat man auch gesungen: „De Olsch mit de

Lücht kann Bett nich finn', fällt mit de Nees int Kellerlock rin, Kellerlock is to deep fällt mit de Nees inne Seep, Seep is to düer, fällt mit de Nees int Füer, Füer is to hitt, fällt mit de Nees int Kitt, Kitt is to hart, fällt mit de Nees int Fatt, Fatt is to fett, fällt mit de Nees int Bett.“

Aber auch Lieder mit hochdeutschen Texten sind heute noch oftmals zu hören:

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, brenne aus mein Licht, brenne aus mein Licht, aber meine liebe Laterne nicht. Meine Laterne die ist schön, da kann man mit spazieren gehn, in dem grünen Walde, wo die Büchsen knallen ...“

Ein zweites, sehr bekanntes Laternenlied hat den Wortlaut: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben, da leuchten die Sterne, und unten, da leuchten wir. Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus, labimmel, labammel, labumm.“

Damit haben die Kinder in Jahrhunderten bewiesen, dass sie sehr gut in der Lage waren, ihre eigenen kindergerechten Texte und Melodien zu erfinden.

Die bezaubernd schlichten Laternenlieder sind es als altes deutsches Brauchtum wert, auch in Zukunft erhalten zu bleiben.

Rückblende

Mit dem Besuch der Eutiner Festspiele am 27. Juli dieses Jahres - es gab „Die Fledermaus“ von Johann Strauß - boten wir unseren Mitgliedern wieder einen kulturellen Leckerbissen. Verbunden wurde der Besuch der Rosenstadt mit einem Stadtrundgang und Imbiss im Schloss-Restaurant.

Die modern gestaltete Aufführung hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen. Aufgrund der unerwarteten Nachfrage in unserem Mitgliederkreis nach Karten zu einer der Eutiner Veranstaltungen des nächsten Jahres werden wir versuchen, ein größeres Kontingent zu erhalten.

Vier Tage erlebten dreizehn unserer Mitglieder im August in der Lüneburger Heide. Zielort war Bad Fallingb. das wir gut mit der Eisenbahn erreichen.

Wenngleich an anderen Stellen der Region mehr Heideflächen zu finden sind, erlebte die Gruppe vier nette Tage mit Stadtführung, Heidekutschfahrt sowie Wanderungen zu Lönsdenkmälern u.a. Und an den Abenden alsdann jeweils ein nettes Beisammensein im Hotel „Unter den Eichen“.

Aus der Hamburger Region

Das bekannte Unternehmen ExxonMobil hat ihre kulturellen Fördermaßnahmen im Namen ihrer Marken Esso und Mobil im „Pegasus Kulturprogramm“ gebündelt. Die unabhängige Jury sprach den mit jährlich 35.000 EURO datierten Preis für 2005 nunmehr dem Ohnsorg-Theater zu. Die Preisübergabe erfolgt am 8. Oktober in den Räumen des Theaters.

Happy Fuss
Cornelia Hager und Irene Koszin

Med. Fußpflege / Nagelmodellage

NEU Lassen Sie sich verwöhnen mit der Neuen

Hot Stone Massage
(Massage mit heißen Steinen)

Aktionspreis nur 45 EUR

med. Fußpflege (mit 23jähr. LBK-Erfahrung)

Fußmassage
Nagelmodellage
Wachsenthaarung
Wimpern & Brauen (zupfen und färben)

Gropiusring 18
22309 Hamburg
Telefon 64 94 10 81

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Rechtsanwälte Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht

SCHEIDUNG?
Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

**Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00**

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, waf bi uns so allns löppr“

Sonnabend, 1. Oktober 2005, Teilnehmer unseres Niederdeutschen Krinks besuchen das Ohnsorg-Theater

Donnerstag, 6. Oktober 2005: Wie schon in der Juli-August-Ausgabe von Kiekut erwähnt, starten wir zur Erntezeit eine Fahrt in den "Goldenen Oktober". Abfahrt: 9.30 Uhr, Herthastraße bzw. 9.45 Uhr Wiesendamm (Bhf. Barmbek).

Wir fahren alsdann in gemütlicher Fahrt durch die herbstliche Landschaft. Im Landhotel wird uns ein mehrgängiges, gut zur Erntezeit passendes Menü sowie eine dazu entsprechende Kaffeetafel geboten. Zwischen Mittags- und Kaffezeit ist eine Fahrt in die Umgebung unseres Zielortes vorgesehen. Eine charmante Dame in ortsüblicher Tracht wird uns dabei entsprechende Erläuterungen über Land und Leute der Region geben.

Dienstag, 11. Oktober 2005: 16.00 Uhr, Dokumentations-Nachmittag unseres Niederdeutschen Kreises in der Tagesstätte, Herthastr. 20.

Mittwoch, 12. Oktober 2005: Unsere Fahrradgruppe setzt ihr Tourenprogramm fort.

Montag, 17. Oktober 2005, 19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.

Dienstag, 25. Oktober 2005, 17.00 Uhr, Mitgliedertreffen in der Tagesstätte, Herthastr. 20. An diesem Spätnachmittag bieten wir Ihnen eine Dia-Schau über unsere diesjährige sechstägige Fahrt in die Rhön-Region.

Sonnabend, 5. November 2005: 11.0. Stiftungsfest, vormittags 11.00 Uhr. Gemeindefest in der Bramfelder Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200.

Dienstag, 8. November 2005, 17.00 Uhr, Mitgliedertreffen in der Tagesstätte Herthastr. 20. Thema: Vorsorgevollmacht - Betreuungs- u. Patientenverfügung. Für dieses für viele Mitglieder sicherlich interessante Thema hat Rechtsanwalt Michael Pommerening wieder sein Kommen zugesagt. Verbindliche Anmeldungen für den Vor-

trag nehmen unsere Damen vom Veranstaltungsteam bis 4. November gern entgegen.

Dienstag, 15. November 2005: Nach mehreren Jahren treffen sich unsere Mitglieder und Freunde - die Freude am Skat- oder anderen Gesellschaftsspielen (Rommè / Canasta) haben, am genannten Tage um 16.00 Uhr in der Tagesstätte Herthastraße 20.

Die Organisation dieser Veranstaltung haben unsere Freunde Rudi Seyfarth und Heinz Struve-Aulich übernommen. Die Frage der Kostenbeteiligung kann jedoch erst nach der Zahl der eingegangenen Teilneh-

meranmeldungen beantwortet werden.

Verbindliche Anmeldungen mit Angabe der Spielart nehmen jedoch schon jetzt gern Heinz Struve-Aulich, Telefon 630 93 19, und Rudi Seyfarth, Telefon 641 77 66, entgegen.

Montag, 21. November 2005, 19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.

Montag, 12. Dezember 2005, 19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18. Thema: "Um Weihnachten rundum"

„Plattdeutsch geht mit der Zeit“

In Schleswig-Holstein gibt es jetzt für die Schulen schon zum zweiten Male eine Auszeichnung für den Erhalt und die Förderung der niederdeutschen Sprache. Landtagspräsident Martin Kayenburg und Ministerin Ute Erdsiek-Rave haben alle Schulen im Lande zwischen Nord- und Ostsee aufgerufen, sich um das "Niederdeutsch-Siegel" zu bewerben. Bewertet werden außergewöhnliche Bemühungen zur Pflege, Förderung und zum Erhalt der niederdeutschen Sprache.

"Die große Resonanz auf die Siegelauslobung im vergangenen Jahr habe bewiesen", so die Veranstalter, "wie lebendig die seit Generationen überlieferte Kultur und die sie prägende niederdeutsche Sprache sind."

Aus dem Stadtteil Bramfeld

Die GWG errichtet im Hegholt eine betreute Seniorenwohnanlage und ein Gewerbeobjekt. In Vorbereitung auf den Neubau wurde der Platz vor dem Hochhaus Haldesdorfer Straße 117 bereits städtebaulich umgestaltet. Am 22. August nahmen Bausenator Dr. Michael Freytag sowie Michael Sachs, Vorstandsmitglied der SAGA/GWG und Holger Gebser, Geschäftsführer der GWG Bramfeld, die Grundsteinlegung für die Wohnanlage und zugleich die Einweihung des Hegholtplatzes vor.

Die begrenzte Höchstgeschwindigkeit mit Tempo 30 km/h wird in der Straße Fahnenkrön nur von wenigen Autofahrern eingehalten. Nun wird im Ortsausschuss ein interfraktioneller Antrag bearbeitet, nach dem eine "30 km/h-Markierung" auf der Fahrbahn sowie die Installation einer digitalen Geschwindigkeitsanzeige beschlossen werden soll. Fred Kreuzmann, Fraktionsvorsitzender der CDU hofft, mit dieser Maßnahme die Autofahrer zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu sensibilisieren.

300 Autos im Test:
10 Sieger
2 DAIHATSU





VCD-Studie
Die umweltfreundlichsten Autos 2005

Öko-Autos. Zum Eco-Preis!

Gleich zwei DAIHATSU Modelle haben es dieses Jahr wieder in die Top 10 der umweltfreundlichsten Autos geschafft. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) attestiert sowohl dem CUORE als auch dem SIRION eine hervorragende Öko-Bilanz. Und das zu echten Eco-Preisen: Denn mit einem Preis ab € 7.995,- ist der CUORE von den getesteten Fahrzeugen das mit Abstand preiswerteste „Öko-Auto“ Deutschlands! Quelle: VCD-Auto-Umweltliste 2005/2006.

Über Endpreise, Anzahlungnahme und Finanzierungsangebote informiert Sie Ihr DAIHATSU Vertragspartner:

Jetzt bei Ihrem DAIHATSU Vertragspartner.



22529 HH-Lokstedt
Autoservice Holger Laß
Offakamp 9a · Tel.: 040 / 553 15 65

22041 HH-Wandsbek
Autohaus Pries
Holzmühlenstr. 5 · Tel.: 040 / 656 07 00

Seit 25 Jahren Haarstudio Swiss

Am 6. September 1980, also vor genau 25 Jahren, eröffnete Ingrid Hagedorn als deutsche Friseurmeisterin das Haarstudio Swiss in Bramfeld. Das Swiss in dem Firmennamen kommt auch nicht von ungefähr, denn Ingrid Hagedorn lebte und arbeitete zuvor vier Jahre in Grindelwald (Schweiz) als Geschäftsführerin des Friseursalons im 5-Sterne Hotel Regina und hatte dort auch die Schweizer Meisterprüfung absolviert.

„Für die innere Schönheit müssen die Kunden sorgen, alles andere übernehmen wir“ - unter diesem Motto steht die gesamte Arbeit des erfolgreichen Teams. Es wird sehr viel Wert auf die handwerkliche Qualität gelegt, um die Kundinnen und Kunden in allen Bereichen rund um die Schönheit voll und ganz zufrieden zu stellen.

So gehören neben der Haarpflege, den aktuellen Frisuren, Dauerwellen, Tönen, Färben und den beliebten Strähnchen selbstverständlich auch Kosmetikbehandlungen, medizinische Fußpflege und natürlich eine Sonnenbank.

Um ständig auf dem Laufenden in Technik und Trends zu sein, nehmen



Bei der stets optimistischen Ausstrahlung von Ingrid Hagedorn und ihren Mitarbeiterinnen fühlen sich die Kunden wohl

Ingrid Hagedorn und ihre Mitarbeiterinnen Renate Hagemann und Ute Hinrichsen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen der Branche teil.

Das Bestreben ist stets der Blick nach vorn - unter der Prämisse: was kann ich für meine Kunden noch verbessern und attraktiver gestalten.

25 Jahre Haarstudio Swiss ist eine stolze Leistung und Ingrid Hagedorn möchte auch weiterhin für ihre Kundinnen und Kunden aller Altersklassen der Friseursalon mit der gesamten Pflege rund um die Schönheit sein.

Das Haarstudio Swiss in der Bramfelder Chaussee 347 - 1. Obergeschoss - ist Dienstag bis Samstag geöffnet. Sinnvoll ist eine Terminabsprache unter Telefon 642 88 36.

Das Haarstudio Swiss in der Bramfelder Chaussee 347 - 1. Obergeschoss - ist Dienstag bis Samstag geöffnet. Sinnvoll ist eine Terminabsprache unter Telefon 642 88 36.

Haspa-Filiale Bramfelder Chaussee 312 mit neuem Gesicht!

Nun ist es soweit: Nach fast 4 Wochen Umbauphase erscheint die Filiale Bramfelder Chaussee 312 in neuem Glanz. Gleich auf den ersten Blick, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, sind die Veränderungen sichtbar!

Generell wirkt die umgebaute Filiale hell, freundlich und modern. Bequeme Sitzmöglichkeiten gestalten den Filialbereich angenehm und besonders kundenfreundlich - kann man sich doch einfach Mal ausruhen oder ein nettes Gespräch mit anderen Kunden führen, die man kennt.

„Das neue Umbaukonzept findet bei unseren Kunden durchweg positiven Anklang“, so Filialleiter Marcus Bauer. „Die meisten finden ihre Filiale jetzt einfach viel schöner.“

Auch neu ist die Verbreiterung der Kundenschiebepulte. So haben die Kunden mehr Platz beim Ausfüllen von Formularen. Und durch den Einsatz von Trennwänden wurde die Diskretion in der Beratung erhöht. Besonders die kleinen Gäste der Filiale können sich auf die Kinderspielecke freuen, die für gute Beschäftigung sorgt.



Filialleiter Marcus Bauer (r.) und stellvertr. Filialleiter Martin Jarcinski (l.) sind froh, dass die komplette Erneuerung des Innenausbaus der Filiale weitgehend beendet ist.

Am 06.10.2005 präsentiert sich die Filiale in ihrem neuen Design und lädt Kunden und Interessierte zu den Eröffnungsfeierlichkeiten herzlichst ein.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten mit allen Gästen auf den erfolgreichen Umbau anstoßen“, so Martin Jarcinski Stellv. Filialleiter. „Unseren kleinen Besuchern bieten wir dabei tolle Spielmöglichkeiten in unserer Kinderspielecke, unseren großen Besuchern die Teilnahme an einem Ratespiel mit attraktiven Gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Tipp: Die Filiale ist an dem Tag durchgehend von Uhr 09:00 bis 18:00 geöffnet.

HAARSTUDIO SWISS



- Damen-
- Herrenfriseur
- Kosmetik
- med. Fußpflege
- Sonnenbank

Dr. Barbor Kosmetik
Hy-Öl + phytoactive - die bekannte sensationelle Ölreinigung
Jubiläumsangebot: statt 31,00 nur € **23,50**
Geöffnet Dienstag bis Samstag.
Bramfelder Chaussee 347 • Tel/Fax 642 88 36

Steppdecken Kemme feiert sein 125-jähriges Bestehen

Es gibt wohl kaum ein Geschäft welches man so sehr mit Bramfeld verbindet wie das Haus Steppdecken Kemme in der Bramfelder Chaussee 239. Am Samstag den 10.9. waren alle Bramfelder eingeladen dieses Jubiläum gemeinsam mit dem Ehepaar Jorre zu feiern. Bei schönstem Sonnenschein, guter Musik, einem Gläschen Sekt und einer leckeren Grillwurst vom Hause Raff zubereitet kam schon Strassenfestatmosphäre auf. Manch einer blieb stehen und gesellte sich spontan zu den Feiern.



Viel los war am 10. September - dem Jubiläumstag - rund um das Geschäft

und gesellte sich spontan zu den Feiern. Siegrun Jorre war unterdessen sehr mit der Beratung von Kunden beschäftigt, die trotz und gerade wegen des Jubiläums etwas kaufen wollten. Und das macht auch die Erfolgsgeschichte dieses Geschäftes aus. Zufriedene Kunden und die Erfahrung von 125 Jahren. Hier gibt es nahezu alles rund ums Bett. Decken, Laken, Betten, Kopfkissen und vieles mehr. Aber auch Dienstleistungen wie die Beratung vor Ort oder die Reinigung von Matratzen und Betten sind ein Service die das langjährige Bestehen von Steppdecken Kemme sicherten.

Die BRAMFELDER RUNDSCHAU gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum und wünscht dem Ehepaar Jorre noch viel Erfolg.



Kompetente Fachberatung durch Siegrun Jorre

Wiedereröffnung der Commerzbank-Filiale, Bramfelder Chaussee

Im frisch gestalteten neuen hellen und freundlichen Ambiente präsentierte sich die Commerzbank-Filiale Bramfelder Chaussee 264 an den Tagen der offenen Tür vom 7. und 8. September. Sowohl geladene Gäste, als auch einfach nur neugierige Bramfelder waren an den beiden Tagen zu einem Gläschen Sekt willkommen um sich das Ergebnis der Umbauten anzuschauen. Hier wurde man bereits vor der Tür freundlich begrüßt und animiert an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Ein kleiner Commerzbank-Smart war bis zur Dachkante mit Luftballons gefüllt und Aufgabe war es, die Ballons zu zählen. Was natürlich nahezu unmöglich war und man sich mit Schätzen der richtigen Lösung nähern musste. Immerhin hatten 48 der 210 Teilnehmer die richtige Antwort, 53 Ballons gewusst. Der 1. Preis ist ein Depot mit Fondak-Investmentanteilen im Wert von 250 EUR. Der glückliche Gewinner ist Herr Marcel Seele aus Bramfeld. Die weiteren Preise waren von MP3-Player, Design-Toaster, HSV-Trikots und vieles mehr. Die Bramfelder-Rundschau war bei der Gewinnziehung dabei und gratuliert den glücklichen Gewinnern.



Das Team der Commerzbank zog die glücklichen Gewinner des Preisausschreibens

Und was macht nun die neue Filiale aus? Dem aufmerksamen Beobachter fällt sofort auf, dass es keinen Kassenraum mehr gibt. Dazu Filialeiterin Frederike Walter: "Wir setzen hier voll auf die persönliche Beratung und werden somit einer zeitgemäßen Kundenbetreuung gerecht". Die Geldgeschäfte erledigt nun ein Automat, dessen Besonderheit ist, dass man nicht nur Geld abheben kann, sondern auch direkt einzahlen kann und das rund um die Uhr. Das dürfte insbesondere für den Einzelhandel interessant sein, der seine Einnahmen direkt nach Feierabend auf das Konto einzahlen kann.

Wir wünschen der Commerzbank-Bramfeld viel Erfolg mit ihrem neuen Konzept und freuen uns, dass sie mit ihrer Filiale zu Bramfeld hält.

IHR FACHGESCHÄFT RUND UMS BETT

125 Jahre

Seit 1880

STEPPECKEN

Kemme

Wir danken allen Kunden für Ihre Treue und stehen Ihnen auch weiterhin mit Kompetenz und Qualität bei allen Fragen rund um das Bett zur Verfügung.

Matratzen - Betten - Wäsche - Bettenreinigung

Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51

Zwischen Kiez und Mittelmeer



Samstagsabend bin ich mit Freunden auf der Piste, da ist kein Club vor uns sicher. Aber am Sonntag genieße ich mein Zuhause: Die Sonne scheint direkt in mein Bett, der Milchkaffee steht daneben, und ich bleibe jetzt hier liegen, bis Frodo den Ring endlich vernichtet hat.

Suchen Sie auch ein sonniges Zuhause mitten im Leben? Bei SAGA GWG finden Sie Wohnungen für abenteuerlustige Singles – und auch für Familien, Paare und Senioren. Wir informieren Sie gern über aktuelle Angebote.

GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
Geschäftsstelle Bramfeld
Mützendorsteed 14, 22179 Hamburg
Tel. (0 40) 4 26 66-85 00
www.saga-gwg.de

SAGATM GWG
Mehr Hamburg



Erinnerungen an unsere Reise in den Spessart

(Teil 2)

Den folgenden Tag begannen wir mit einer weiteren Rundtour. Über die Spessart-Höhenstraße mit herrlichen Ausblicken gelangten wir in das romantische Simmtal. Kleine Fachwerkstädte tauchten auf. Über schmale Straßen durch die bewaldeten Täler und Höhen erreichten wir die Fränkische Saale und folgten ihr bis zur Mündung in den Main. Über die Uferstraße führen wir unserem Ziel flussabwärts, dem Städtchen Lohr, entgegen. Die fachkundige Führung ließ uns eine geschichtsträchtige Altstadt erleben, die im Mittelalter durch die Residenz des ehemals mächtigen Grafengeschlechts derer von Rienecker geprägt wurde. Eine wirtschaftliche Bedeutung kam dem Main als Handelsweg zu. Der Schiffbau erlebte einen Aufschwung. Wie der Fluss bei Hochwasser auch zur Gefahr werden konnte, bezeugen die Wasserstandsmarken an den durch Überschwemmung betroffenen Häusern. Vorbei an dem Schifferbrunnen gingen wir die schmalen, ansteigenden Gassen hinauf und sahen zu dem mächtigen historischen Stadtturm auf, der zur Stadtbefestigung gehörte. In den oberen Geschossen dieses Quaderbaus wohnte im Mittelalter die Türmerfamilie. Weil Platz vorhanden war, konnten auch deren Ziegen dort untergebracht werden (andere Zeiten, andere Gebräuche). Alte sakrale Bauten, ausgestattet mit Kunstschätzen, und eine Lateinschule zeugen



Lohr

von dem früheren kulturellen Leben dieser Stadt. Schon damals dachte man beim Bau von Gebäuden auch an eine praktische Nutzung. So erhielt der Gasthof ein hohes Portal, das für die Durchfahrt von Wagen geeignet war. Das Rathaus war im Paterre ursprünglich als Pferdestall ausgebaut. Eine Straße weiter ist das älteste Doppelhaus Deutschlands, ein Fachwerkbau, zu bewundern. - Wer es noch nicht wußte, Lohr gehört zu den deutschen Märchenstädten. Eine besondere Geschichte hat hier ihren Ursprung. Das Schloss zu Lohr soll die Heimat von Schneewittchen gewesen sein. Von der berühmten Lohrer Glasmanufaktur stammte der verhexte Spiegel. Es gab auch eine böse Stiefmutter und ebenfalls ein Bergwerk mit kleinwüchsigen Bergarbeitern im nahen Biebergrund. Nach soviel Historie und Kunstgenuss freuten wir uns auf das gute Mittagessen. Zurück ging die Fahrt anschließend durch das schöne Flörsbachtal. 5. Tag: Ausflug nach Fulda! Auf der Fahrt durch die Rhön erlebten wir eine völlig andere Berglandschaft als die des Spessart: Weite, helle Täler mit blühenden Wiesen und eigentümlich abgerundeten Bergkuppen. - Fuldas Geschichte beginnt mit der Gründung des Benediktinerklosters im Auftrag von dem Apostel Bonifatius vor rund 1250 Jahren. Von der Stadtführerin erfuhren wir, dass Bonifatius nach seinem Tode in Fulda beigesetzt wurde. Das Kloster entwickelte sich rasch zu einem kulturellen Mittelpunkt, zog Pilger, Kaufleute und Handwerker an, die sich niederließen. Eine blühende Stadt entstand, über die im Verlauf der Zeit die Klosteräbte, später ernannt zu Reichsfürsten bzw. Fürstbäbte, die Hoheitsrechte erlangten. Während der wirtschaftlichen Blütezeit im Barockzeitalter ließen die kunstsinnigen Fürstbäbte wunderschöne Bauten entstehen, die ein sehenswertes Barock-Ensemble bilden. Nach einem kurzen Vortrag unserer Stadtführerin zu diesen Bauwerken besichtigten wir das Stadtschloss, die Residenz der Fürstbäbte. Prächtige Säle, ausgestattet mit Stuck und Wandmalereien, kostbaren Tapeten und Wandspiegeln, zierlichen Kommoden und chinesische Vasen taten sich vor uns auf. In Vitrinen ist eine Sammlung von Fuldaer Porzellan ausgestellt, die Seltenheitswert besitzt. Die Porzellan-Manufaktur bestand nur 100 Jahre. Von den Fenstern konnten wir einen Blick in den schön angelegten Schlossgarten werfen, der sich vom Schloss bis zur Orangerie erstreckt. Fulda als Bischofssitz hat viele sehenswerte Sakralbauten, von denen der Dom durch seine herrlich barocke Bauweise eine besondere Stellung einnimmt. Hier hat Bonifatius seine letzte Ruhestätte gefunden. - Nach unserer Einkehr zum Mittagessen verließen wir Fulda und steuerten als

nächstes Ziel die Wasserkuppe an. Diese höchste Erhebung der Rhön ist

dafür bekannt, dass der Segelflug hier begonnen hatte. Eine Weile schauten wir den Segelfliegern zu. Die Sicht war gut, so konnten wir die weite Aussicht genießen. Auf der weiteren Fahrt kehrten wir in den alten Gasthof "Zum Biber" bei Speichers ein. In der hauseigenen Kellerei werden nach überlieferten Rezepten Hagebuttenwein und -likör sowie Heidelbeerlikör hergestellt. In der Kellerei mit den blanken Kupferkesseln erklärte uns der Gastwirt sehr anschaulich, wie aus Beeren der köstliche Tropfen gewonnen wird. Die anschließende Wein- bzw. Likörprobe überzeugte, so manche Flasche wurde als Andenken gekauft.



Fulda, Kirche

Der letzte Tag in unserem Ferienort stand zur freien Verfügung. Ein kleiner Ausflug zum nahe gelegenen Wildpark lohnte. Die Ruine der Burg Stolzenfels oberhalb des Ortes musste noch besichtigt werden. Die Wanderwege luden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. - Der Abreisetag begann. Wir nahmen nun Abschied von dem Landhotel Betz, dessen Küche uns sehr verwöhnt hatte. Für die ausgezeichnete Organisation dieser Fahrt bedanken wir uns bei unserem Mitglied Peter Beit.

Heidrun Soggia

50. Fahrradtour des Bürgervereins

13.08.2005: Auf dem Terminkalender stand unsere 50. Radtour. Mit bunter Regenkleidung vor den heranziehenden dunklen Wolken gut geschützt trafen sich diesmal 24 Teilnehmer/innen. Die Tour führte zunächst nach Rahlstedt, an der Wandse entlang über Sasel Richtung Volksdorf. Wir genossen die Natur und die frische Luft trotz des nun einsetzenden Regens. Weiter ging es durch den Volksdorfer Wald nach Karlshöhe. Nach 28,5 km Fahrt erreichten wir unser Ziel, das "Imkerhuus", wo uns ein kräftiges warmes Mittagessen erwartete. Bei Kaffee und Kuchen sowie von Frau Beit mitgebrachten Bildern wurden für viele Radler Erinnerungen an schöne Radtouren von Anbeginn an wieder lebendig. War es für manchen Radler/in bei der ersten Tour nur ein Test der Belastbarkeit, so waren fast alle schon bald vom Virus "Radsport" angesteckt.

Als Dank für seine gut vorbereiteten Radtouren wurde Herrn Rolf Ilsemann von den Teilnehmern/innen ein Geschenk überreicht, in der Hoffnung, dass er noch recht lange die Radtouren führen wird. Bereits in den ersten Gründungsjahren wurde diese Radfahr-Gruppe vom Bürgerverein ins Leben gerufen. Waren es zu Anfang nur einige wenige, so wurden es im Laufe der Jahre immer mehr. Anfangs organisiert von Frau Beit und später von Herrn Ilsemann führten unsere Fahrradtouren auf überaus reizvollen



Nebenstraßen und Wegen u. a. von Bramfeld aus nach Ahrensburg, an der Alster entlang zur Innenstadt, rund um den Flughafen und zum Öjendorfer Park, wie aber auch an der Elbe entlang nach Haseldorf. - Gegenden, wie man sie sonst nie kennen gelernt hätte.

Möge diese aktive Gruppe des Bürgervereins Bramfeld nach wie vor noch viele Anhänger gewinnen und damit auf lange Zeit bestehen bleiben.
E. Beit u. F. Kreuzmann



BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

03. b. 08.10.05 Fahrt nach Feilbingert

Abfahrt 7.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke

04.10.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

11.10.2005 - Dienstag Damenkegelrunde I

13.10.2005 - Donnerstag Besuch des Planetariums Hamburg M.d. Veranstalt. "Unendliche Weiten - Vom Urknall zur Erde" erwartet uns eine atemberaubende Exkursion voller Schönheit. Wir erleben den Beginn von Raum und Zeit vor über 13 Milliarden Jahren und werden Zeuge v.d. Geburt v. Sternen und Galaxien. Teilnehmer: 40 Pers., Kostenbeitr. EUR 5,00 (Zahl. v. Ort, ein Zuschuss d. Bürgerverein ist berücksichtigt). Beginn: 14.00 Uhr, Treff: 13.30 Uhr Eingangsbereich d. Planetariums, Hindenburgstr. 1 b, HH. Erreichb.: U3 b. Borgweg o. Bus 118 b. Ohlsdorfer Str. Anmeld. n.f. Mitglieder b. 5.10.05 b. Fr. Soggia, T. 642 79 36.

18.10.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

20.10.2005 - Donnerstag Klönabend Herr Wolfgang Heidenreich ist seit dem 15.08.05 neuer Ortsamtleiter im Ortsamt Bramfeld. Wir freuen uns, dass Herr Heidenreich unsere Einladung angenommen hat. Ein spannender Abend zum gegenseitigen Kennenlernen erwartet uns. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88.

25.10.2005 - Dienstag Damenkegelrunde I

26.10.2005 - Mittwoch Wandertag

Ca. 15 km von Ohlstedt nach Ohlsdorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr Dorfplatz, Bushaltestelle Richtung Berne. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

01.11.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

03.11.2005 - Donnerstag Besuch des Deutschen Zollmuseums Wer möchte nicht einmal in die Trickkiste der Schmuggler schauen. Mit Raffinesse und ungewöhnlicher "Verpackung" wurde versucht, Ware illegal über d. Grenze zu schieben. Die ausgestellt. Exponate zeigen den Erfindungsreichtum. Teilnehmer: 30 Pers., Beginn: 13.00 Uhr, Treffen 12.45 Uhr v. d. Zollmuseum,

Alter Wandrahm 16, Hamburg. Erreichbar: U3 b. Baumwall. Anmeld. b. 22.10.05 b. Fr. Soggia, T. 642 79 36.

08.11.2005 - Dienstag Damenkegelrunde I

15.11.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

18.11.2005 - Freitag Preis-Skat und -Knobeln Diese beliebte Veranstaltung hat inzwischen viele Freunde gewonnen. Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein u. bitten um rechtz. Anm.. Jed.Spieler/In erhält e. Preis. Startgeld: EUR 9,00 p. P. Treff: 18.00 Uhr im BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 17.30 Uhr. Anmeld. nur f. Mitglieder b. H. Beit, Tel. 641 72 72. Verb. b. Vorauszahlung b. 14.11.05 a. Kto.- Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06.

20.11.2005 - Sonntag Ausfahrt zum Karpfen-Essen Im vorigen Jahr hieß es: "Der Karpfen war köstlich! Wir kommen wieder". Nun ist es so weit, wir laden ein zu uns. beliebten Fahrt n. Reinfeld i. d. "Forsthaus Bolande" zum Karpfen-Essen (alternativ Rumpsteak). Zuvor werden wir einen Abstecher n. Ratzeburg unternehmen u. d. Altstadt m. d. ehrwürdigen Dom besichtigen. Abfahrt: 13.30 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz, Rückkehr ca. 21.30 Uhr, Preis: EUR 29,00 p. P. Anmeld. n. f. Mitglieder b. Herrn Beit, Tel. 641 72 72. Nur verbindlich bei Vorauszahl. b. 21.10.2005 a. uns. Kto Nr. 530 555 00 b. d. Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06. Bei Abmeld. werd. EUR 10,00 in Rechnung gestellt, falls kein Ersatz gefunden wird.

02.11.2005 - Dienstag Damenkegelrunde I

23.11.2005 - Mittwoch Wandertag Ca. 14 km v. Düneberg n. Aumühle. Frühst. als Selbstverpfleg.. Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich 3 Ringe. Infos: H. Scheffer, Tel. 630 27 22

29.11.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

06.12.2005 - Dienstag Damenkegelrunde I

11.12.2005 - Sonntag Adventskaffee Traditionsgemäß treffen wir uns zum gemütlichen Adventskaffee bei Kerzenschein. Mit Weihnachtsliedern und Geschichten lassen wir das Jahr 2005 ausklingen. Wie immer sind Beiträge aus dem Mitglieder-

kreis willkommen. Preis: EUR 6,00 nur für Mitglieder, nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 30.11.05 auf unser Kto.-Nr. 53055500 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Treff: 16.00 Uhr, BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 15.30 Uhr. Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

13.12.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

19.12.2005 - Montag Wandertag Ca. 14 km von Bramfeld nach Borgfelde. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Gänsebraten möglich. Treff: 9.40 Uhr Dorfplatz, Bushaltestelle Richtung Poppenbüttel, HVV-Großbereich 2 Ringe, Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

21.12.2005 - Dienstag Damenkegelrunde II

Ihr Gesundheitszentrum



Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel

Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

Garten- + Baumarbeiten

Jahrespflege • Grundreinigung • Neu- und Umgestaltung • Vertikutieren • Rasenanlagen
Fertigrasen • Hecken-, Baum- u. Gehölzschnitt
Stein-, Holz- und Zaunarbeiten



Tel. 040 - 64 53 10 17 - Mobil 0172 40 50 551
Jürgen Weik • BJW GmbH • Bramfeld

Klaus Homfeldt Sanitärtechnik e.K.

- Meisterbetrieb -



Wir sind für Sie da:

- Notdienst
- Rohrverstopfung
- Baderneuerung
- Reparaturen Gas, Wasser, Abwasserleitungen
- Dachrinnenreinigung und -erneuerung
- Abwasser- u. Wasserleitungen neu verlegen

Mexikoring 27-29 • 22297 Hamburg • T. 63 70 89 26
Handy 0171/522 95 51 • Fax 522 95 51



TERMINE



...in Bramfeld

01.10.

- 7-15.30 Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramf. Ch.
- 19.00 Combofamilienfrühstück - Brakula
- 19.00 Nur ehrenwerte Mieter - Theater Humbug d. BSV - Theatersaal Schulzentrum Steilshoop

02.10.

- anschl. an Gottesdienst: Vollversammlung d. Ehrenamtlichen - Osterkirche
- 14-17 Frauenklammottenflohmarkt - Brakula
- 18.00 Nur ehrenwerte Mieter - Theater Humbug d. BSV - Theatersaal Schulzentrum Steilshoop

05.10.

- 10-12 Drachenflug - Drachenbasteln - Umweltzentrum Karlshöhe (Kind. 7-13 J.)



Die 2. Hamburger Märchentage werden in diesem Jahr unter dem Motto "Nordische Märchen - HC Andersen" in der Zeit vom 11.-18. November 2005 durchgeführt. Das einwöchige Lese- und Erzählfest steht unter der Schirmherrschaft der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und des Generalkonsuls des Königreich Dänemark. Der Hauptförderer der 1. Hamburger Märchentage, die Dr. E. A. Langner-Stiftung, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, Träger der Hamburger Märchentage zu sein. Die Behörde für Bildung und Sport und die Kulturbehörde unterstützen das Leseförderungsprojekt ideell.

Ziel des einwöchigen Märchenfestes ist es, gesunde, kranke, behinderte, ausländische, deutsche und vor allen Dingen Kinder aus sozial benachteiligten Familien in die Märchenwelt zu entführen. Während in der vorweihnachtlichen Zeit zahlreiche Kinder Theater-Vorstellungen besuchen und dem Weihnachtsmärchen lauschen, haben andere diese Möglichkeit nicht. Besonders diese Kinder sollen mit den "Hamburger Märchentagen" erreicht werden. Mit dem Projekt soll das Interesse der Kinder für das Lesen geweckt werden, die Kreativität und Phantasie der Kinder soll gefördert werden. Zahlreiche prominente Hamburger Künstler, Autoren und Märchenerzähler wie z.B. Hellmut Karassek, Volker Lechtenbrink, Gustav Peter Wöhler, Jutta Heinrich, Stefan Beuse usw. werden die Märchen in Hamburger soziale und kulturelle Einrichtungen hineinbringen.

Infos zum aktuellen Programm gibt es unter www.hamburger-maerchentage.de - Ansprechpartnerin: Heike Grunewald, Dr. E.A. Langnerstiftung, Rondeel 29, 22301 Hamburg, www.dr-langner-stiftung.org



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28

- | | | |
|----------|-----------|----------------------------|
| 02.10.05 | 11.00 Uhr | Vik. Tietz - Erntedankfest |
| 09.10.05 | 11.00 Uhr | P. Wisch |
| 16.10.05 | 11.00 Uhr | P. Touché |
| 23.10.05 | 11.00 Uhr | Vik. Tietz - Examenspred. |
| 30.10.05 | 11.00 Uhr | P. Uter, Gospelproj. 2005 |

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- | | | |
|----------|-----------|----------------------------------|
| 02.10.05 | 11.00 Uhr | Vik. Neumann-Holbeck - Erntedank |
| 09.10.05 | 11.00 Uhr | Pn. Neddermeyer |
| 16.10.05 | 11.00 Uhr | Pn. Hunzinger + Weltladen |
| 23.10.05 | 11.00 Uhr | Vik. Neumann-Holbeck |
| 30.10.05 | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst |

Simeonkirche, Am Stühm-Süd 81

- | | | |
|----------|-----------|----------------------------|
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | Pn. Hunzinger |
| 09.10.05 | 09.30 Uhr | Pn. Neddermeyer |
| 16.10.05 | 14.30 Uhr | Pn. Hunzinger, Abendmahl |
| 23.10.05 | 09.30 Uhr | P. Tröstler + Gemeindever. |
| 28.10.05 | 09.30 Uhr | P. Tröstler, Antje William |
| 30.10.05 | 09.30 Uhr | Pn. Hunzinger |

St. Johannis, Gründgensstr. 32

- | | | |
|----------|-----------|-----------------------|
| 01.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 08.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 09.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 15.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 16.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 22.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 23.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt - Kindertreff |
| 29.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 30.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

- | | | |
|----------|-----------|--------------------------|
| 01.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 02.10.05 | 10.00 Uhr | Hochamt z. Erntedankfest |
| 08.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 09.10.05 | 10.00 Uhr | Hochamt |
| 15.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 16.10.05 | 10.00 Uhr | Hochamt |
| 22.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 23.10.05 | 10.00 Uhr | Hochamt |
| 29.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 30.10.05 | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst |

Thomaskirche, Haldedorfer Straße 26

- | | | |
|----------|-----------|-----------------|
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | P. Falk |
| 09.10.05 | 09.30 Uhr | Vik. Tietz |
| 16.10.05 | 09.30 Uhr | P. Touché |
| 23.10.05 | 15.00 Uhr | Prakt. Helmchen |
| 30.10.05 | 09.30 Uhr | P. Uter |

- 15-18 Brötchen a.d. Feldbackofen - Umweltzentrum Karlshöhe (Kind. 6-12 J.)
- 17.30 Ortsausschuss - Ortsamt Bramfeld

06.10.

- Senior.ausfl. n. Ludwigslust-Osterkirche
- 10-12 Rund ums Schaf - Filzkurs m. Besuch b.d. Schafen - Umweltzentrum Karlshöhe

07.10.

- 15-17 Erlebnis Wald - Spielolympiade - Umweltzentrum Karlshöhe (Kind 6-11 J.)

08.10.

- 20.00 Lutz von Rosenberg Lipinsky + Band Die Musikalische Früherziehung - Brakula

09.10.

- Flohmarkt - EUROSPAR, Bramf. Ch.

12.10.

- 15.00 Kinderkino Emil u.d. Detektive - Brakula

13.10.

- 10-12 Rund ums Schaf - Filzkurs m. Besuch b.d. Schafen - Umweltzentrum Karlshöhe

14.10.

- Herbstmarkt - Herthastraße
- 10-13 Hexenküche - Geheimmisvolle Kräutertwelt - Umweltz. Karlshöhe (Kind. 7-10)
- 19.30 Imkerversammlung - Imkerhuus, Hamb. Umweltzent., Karlshöhe 60 -Imkerverein

15.10.

- Herbstmarkt - Herthastraße
- 19.00 Basketball BSV Regionalliga geg. Lübecker TS - Sporth. Höhnkoppelort

16.10.

- Herbstmarkt - Herthastraße
- 7-15.30 Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramf. Ch.
- 10.00 Combofamilienfrühstück - Brakula
- 18.00 Hans Werner Kühl m. Chansons v. Otto Reutter - Kulturkr. Steilshoop, Theatersaal, Gropiusring 43 (Bildungszentrum)

17.10.

- Herbstmarkt - Herthastraße

18.10.

- 17.30 Bauausschuss - Ortsamt Bramfeld

21.10.

- 20.00 "Fair genießen - Weine a. fairem Handel" (Weinprobe) - Weltladen Bramf. Laterne Milonga-Arg. Tangoabend - Brakula

22.10.

- 17.00 "Sweet Harmonies im Broadway" - Musical - Thomaskirche

20.00

- A. Bongers-Endlich normal- Brakula

23.10.

- Flohmarkt - EUROSPAR, Fahrenkrön Sammlerbörse - Autohaus Jahnke
- 15.00 Kindertheater - Meine Schwester kann Orchester - Brakula
- 15.00 BSV-Fußball 1. Liga geg. Öpnek Türksport - Sportplatz Ellenreihe

24.10.

- 17.30 Aussch. f. allg. Angeleg. - OA Bramfeld

25.10.

- b.12.11. Ausstellung "Wachsende Stadt" d. Stadtteilarch. Bramf. - City Center Steilshoop

26.10.

- 17.30 Aussch. f. Umw. u. Soziales - OA Bramf.

28.10.

- 17.00 Krabbelgottesdienst - Simeonkirche
- 20.00 Lesunf mit Musik: Hermann Hesse m. Hans Friedrich Arnold - Brakula

29.10.

- 11.00 Laternen Basteln - Kinder ab 5 J. - BSV

30.10.

- anschl. a.d. Gottesdienst: Lutherfest - Osterkirche

Reinigung mit hoher Qualität - Comet-Reinigung

Seit Claus-Dieter Schäfer und Ehefrau Anke die Comet-Reinigung in der Herthastraße im Jahre 1993 starteten, galt das Motto: "Keiner reinigt feiner...". Als Färber, chemischer Reiniger-, Wäscher- und Plättermeister kennt Claus-Dieter Schäfer alle Probleme rund um Textilien aller Art und die dazugehörigen Lösungen in Sachen Reinigung. Seinen Erfolg führt er auf die konsequente Einhaltung des hohen Qualitätsanspruchs zurück: "So bieten wir eine hervorragende Fleckentfernung durch manuelle Vor- und Nachbehandlung. Außerdem appreciate wir die gesamte Oberbekleidung. Und durch ein spezielles Verfahren bekommen Pullover - auch aus Mohair und Angora - wieder ihren flauschigen Griff".



Die Fleckenbehandlung wird - so Fachmann Claus-Dieter Schäfer - wesentlich einfacher wenn die Kunden möglichst mit dem frischen Fleck kommen oder aber zumindest bei der Abgabe darauf aufmerksam machen. Schwierig wird es nur, wenn der Kunde selbst zunächst mit ungeeigneten Mitteln versucht, den Fleck zu entfernen. Auch bei der Hosenreinigung gibt es bei Comet-Reinigung eine Besonderheit: Dadurch, dass die Hosen gepresst werden, erhalten sie eine besonders scharfe Bügelfalte, die auch länger hält. Auch die Vermietung von Teppich- und Polsterreinigungsgeräten ge-

hört mit zum Service dieses Fachbetriebes. Neu für ganz Eilige gibt es den Oberhemden-Service nach dem Motto: Bis 10 gebracht, bis 18 Uhr gemacht. Ganz neu ist die inzwischen angeschlossene Änderungsschneiderei. Wenn Knöpfe anzunähen sind, Reißverschlüsse oder das Stossband an der Hose erneuert werden müssen, Knopflöcher einzufassen sind, Hosen, Röcke oder Ärmel zu kürzen sind - ihre Comet-Reinigung macht alles wieder passend. Auch wenn Sie Fragen haben - die Comet-Reinigung ist montags bis freitags durchgehend von 8 bis 18.30 Uhr und sonnabends von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Die Adresse: Herthastraße 2-4, der Kundenparkplatz befindet sich auf dem Hof. Sie finden übrigens auch alle Angebote im Internet unter www.comet-sofortreinigung.de

Dreßler

SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • KÜCHEN • GASHEIZUNGEN

Das Team für Ihre Haustechnik

Steilshooper Str. 311 • 20309 Hamburg
Tel. 6 41 40 23

„Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Schnittchen

Für den Empfang empfehlen wir: 4-5 Schnittchen á Person.
Zum Abend empfehlen wir: 6-7 Schnittchen á Person.
Auf Wunsch auch auf Fein- oder Schwarzbrot. Schnittchen mit feinstem Bratenaufschnitt auf Silbertablett serviert. Belegte Meterbrotscheiben mit: Roastbeef, Kasseler, Lachsschinken, geräucherte Pute, Schwarzwälderschinken, Jungschwein-Rücken, Burgunderschinken, frischem Mett mit Zwiebeln diversen Käsesorten

gemischt aus allen Sorten, 6 Stück je Person
á Person € 9,00
oder Stückpreis..... € 1,50

Edelfischnschnittchen

Mit geräuchertem Aal, geräuchertem Lachs, Nordseekrabbenfleisch, geräucherten Forellenfilets und Sahnemeerrettich.

pro Schnittchen € 2,45

(Alle Schnittchen auch als 1/2 Brötchen lieferbar + € 0,20, Vollkornbrötchen + € 0,35)

Roastbeef

Zart rosa gebraten, kalt aufgeschnitten und auf Platte garniert. Bratkartoffeln frisch aus der Pfanne, mit Speck u. frischen Zwiebeln, dazu hausgemachte Remoulade.

8-29 Personen á Person € 11,50
30-49 Personen á Person € 11,00
ab 50 Personen á Person € 10,50

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com



Sanitätshaus
GEORG THIEDE GmbH

Elektromobile

Probefahrten mit verschiedenen Modellen möglich!



Bramfelder Chaussee 300 • 22177 HH • Tel. 642 50 25

Rechtsanwälte
Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht



GEKÜNDIGT?

Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Eine echte Alternative zum Pflegeheim:

Wohngemeinschaften für Pflegebedürftige

Wer geht gern in ein Pflegeheim? Die Bedenken sind groß. "Man ist nur noch eine Nummer; kaum Personal; rasche Abfertigung; unpersönlich; Essen schmeckt nicht; etc." Solche und ähnliche Vorurteile haben sich festgesetzt obwohl es mittlerweile viele gute Pflegeheime gibt, in denen eine liebevolle Pflege und Betreuung Gang und Gebe ist.

Eine Alternative ist eine Wohngemeinschaft für Pflegebedürftige. In so manchen deutschen Großstädten sind Pflegewohngemeinschaften bereits etablierte Pflegeeinrichtungen, teilweise schon seit 10 Jahren. In Berlin z.B. werden mehr als 150 Wohngemeinschaften mit durchschnittlich 8-10 Bewohnern durch ambulante Pflegedienste betreut.

Auch politisch ist eine Tendenz dieser Art der Pflege gewünscht. Die Politik hat erkannt, dass eine Wohngemeinschaft preiswerter zu betreiben ist, als ein Alten- und Pflegeheim. Hinzu kommt die familienähnliche Struktur, die zu deutlich mehr Zufriedenheit auf allen Seiten führt.

Der Verein für "Wohngemeinschaften im Alter" (WimA) aus Rahlstedt hat sich zur Aufgabe gemacht, solche Wohngemeinschaften nun auch hier im Hamburger Osten zu organisieren. Um die Pflege der Bewohner sachlich und fachlich zu sichern, arbeitet der Verein mit einem etablierten Pflegedienst aus Rahlstedt-Oldenfelde zusammen, der bereits ein entsprechendes Betreuungskonzept entworfen hat.

Nach diesem Konzept soll der Alltag der Bewohner nach ihren jeweiligen Bedürfnissen und Fähigkeiten gestaltet werden. Klönschnack, kleine Ausflüge und andere Unternehmungen am Nachmittag können wieder Lebensfreude bringen. Wer es gern ruhiger haben möchte, darf sich auch gern zurückziehen.

Ein festes Pflege- und Betreuungsteam, bestehend aus ausgebildetem Fachpersonal, sorgt für eine vertraute Atmosphäre. Das Thema Pflegeheim ist so passee.

Der Verein für Wohngemeinschaften im Alter sucht noch weitere 3-5 Zimmer-Wohnungen, die für Pflegebedürftige geeignet sind. Der Verein vermittelt auch Zimmer in den WGs. Nähere Auskünfte hierüber erteilt der Verein gern unter der Nr. 644 214 87, Anschrift: WimA, Bekassinenu 92 in 22147 Hamburg.

Genius,

Der nette Pflegedienst

Eine Alternative zum Pflegeheim Gut betreut sein und sich zu Hause fühlen.

Eine kleine Gemeinschaft von 3-4 pflegebedürftigen Personen der Stufen 1 bis 3 lebt in einer geeigneten Wohnung in Berne und wird von versierten Pflegekräften medizinisch und pflegerisch ganztägig betreut. Je nach Bedarf werden aktive Nachmittage individuell gestaltet; innerhalb und auch außerhalb der Wohnung. Diese Wohform ist dauerhaft, es wird kein anonymes Leben im Heim notwendig. Gern laden wir Sie zu einem "Kennenlern-Wohnen" ein. Die Gesamtkosten liegen weit unter denen eines Pflegeheimes.

Wenn Sie sich für ein Leben in einer Gemeinschaft interessieren, informieren wir Sie gern auch telefonisch unter

Tel. **644 214 55** oder
www.wir-helfen-gern.de

Pflegedienst Genius
Bekassinenu 92
22147 Hamburg

Der STEUER-Tip des Monats



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters

Keine Kürzung des Vorwegabzuges bei zu gleichen Teilen beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführern

Bringt der Steuerpflichtige Beiträge zur Altersversorgung in voller Höhe selbst auf, ist ihm der Vorwegabzug für Vorsorgeaufwendungen ungekürzt zu gewähren. Dabei gilt als Beitragsleistung nach Auffassung des Bundesfinanzhofs (BFH) nicht nur eine Geldzahlung, sondern jede Minderung eines Vermögenszuwachses gegen eine Versorgungszusage.

In Fortsetzung der Rechtsprechung zum Alleingesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, der die Vergünstigung in Anspruch nehmen kann, da er sein Anwartschaftsrecht auf Altersversorgung durch einen Verzicht aus gesellschaftlichen Ansprüchen erwirbt, hat nun der BFH in einer aktuellen Entscheidung klargestellt, dass dies auch für zwei zu gleichen Teilen beteiligte Gesellschafter-Geschäftsführer gilt.

Entscheidend ist, dass der Verzicht auf Gewinnansprüche für die Altersversorgung den Beteiligungsverhältnissen entspricht. Folglich muss bei gleich hoch beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführern die gleiche Altersversorgung zugesagt werden.

Aufgrund der Gesamtbetrachtung ist es unschädlich, dass die jährlichen Zuführungen zu der Pensionsrückstellung aufgrund des Altersunterschieds der begünstigten Gesellschafter-Geschäftsführer, ggf. unter Einbeziehung der Hinterbliebenenversorgung, nicht in gleicher Höhe erfolgen. Bei identischen Leistungszusagen ergeben sich beim Renteneintritt der Geschäftsführer gleich hohe Pensionsverbindlichkeiten für die GmbH.

Ob die GmbH tatsächlich Gewinne erzielt, die die Pensionsverbindlichkeiten decken, ist unmaßgeblich. Entgegen der Auffassung des Finanzamts im Streitfall schließt die Möglichkeit einer künftigen Änderung der Beteiligungsverhältnisse oder der Altersversorgung die Gewährung des ungekürzten Vorwegabzugs in einem Veranlagungszeitraum nicht aus.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

“Zukunft Bramfeld” - der neue Marktplatz soll der Anfang sein

Das Bezirksamt Wandsbek bewirbt sich nach einem einstimmigen Beschluss der Bezirksversammlung aus Juni 2005 mit dem Projekt “Bramfelder Marktplatz” für das Sonderinvestitionsprogramm “Hamburg 2010”. Mehr als zehn Millionen Euro stellt der Senat in den nächsten fünf Jahren für die Sanierung von zehn öffentlichen Plätzen bereit.

Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich und Stadtplanerin Claudia Köster vom Bezirksamt Wandsbek waren einer Meinung, dass Bramfeld hervorragende Chancen für die Realisierung dieser Planung hat. Zur Zeit findet auf der Marktfläche zweimal pro Woche Markt statt, an den restlichen Tagen ist die Fläche ein trostloser Parkplatz. Im Rahmen der wachsenden Stadt sollen auch in Bramfeld neue Wohnungen entstehen. Doch um Familien anzusiedeln, fehlen Einkaufsmöglichkeiten, so Wolfgang Heidenreich. Claudia Köster ergänzte, dass neben mehr Geschäften auch Restaurants und eine attraktive Bepflanzung



Stadtplanerin Claudia Köster und Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich haben eine guten Platz für des Plakat d. Umgestaltung gefunden.

» Morgen: Ein neuer urbaner Baustein für den grünen Stadtteil.

Das Ziel: Ein belebter Marktplatz

Neue Nutzungen beleben den Platz

Neue Ränder schaffen Räume

Der Platz wird zur Bühne

Der Ortskern wächst

Viele Wege führen zum Platz

Die Herthastraße gewinnt Profil

» Schritt für Schritt zum neuen Marktplatz.

des Platzes erforderlich sei. Ob und wann Geld für das Bramfelder Projekt fließen kann, entscheidet sich wahrscheinlich schon Ende dieses Jahres. Der Standort Karstadt ist durch den neuen Investor gesichert. Zusätzlich ist aber auch erforderlich privates Kapital in die Gesamtplanung des Ortskerns Bramfeld einzubinden, um ein attraktives Indoor-Einzelhandelszentrum zu entwickeln. Die Anbindung der Marktfläche an die Buslinien ist ebenfalls gedacht. Somit soll dieses Konzept eine Aufwertung des Marktplatzes und seines Umfeldes für einen attraktiven Stadtteil ergeben.



Ein wortgewaltiger Musikabend mit Lutz von Rosenberg Lipinsky und Band

Haben Sie schon einmal einen Comedy Auftritt mit hervorragender Musikbegleitung gehört, liebe Bramfelder? Nun, die Bramfelder Rundschau hatte am Freitag, dem 16. September 2005 um 20.30 Uhr ausreichend Gelegenheit dazu.

Lutz von Rosenberg Lipinsky und die Band Die Musikalische Früherziehung, verstärkt durch zwei Backgroundsängerinnen, den Paderborner Party Pommeranzen, brachten ihr gemeinsames Wort-Musikprogramm auf die Bühne des Brakula. Und das in einer Form, die ihresgleichen sucht. Nach anfänglicher Verwirrung, ob nun Stühle bereit gestellt würden oder doch lieber ein Standin und vielleicht Tanz, und der damit verursachten Verspätung, brachte von Rosenberg Lipinsky das Publikum innerhalb kürzester Zeit auf den von ihm beabsichtigten Strang des intensiven Zuhörens und im Takt klopfender Füße.

Er bewies dabei einmal mehr seine hohe sprachliche Virtiosität, ja, ge-

ordnete Spontaneität, sozusagen ein rasanter, origineller und umwerfend komischer Wortwasserfall, manchmal knallhart, aber immer treffend am Objekt. Seine Betrachtungen der zwischenmenschlichen Beziehungen, spricht der Kommunikation zwischen Mann und Frau, sehr treffsicher und ungemein entlarvend beobachtet. Diese Wortkaskaden, gepaart mit der excellenten Performance der ihm begleitenden 6 Musiker, herausragende Soli der einzelnen Bandmitglieder eingeschlossen, machten diesen Abend zu einem Erlebnis der Extraklasse.

Von Hip Hop über Funk, Soul, Pop und Jazz sowohl Parodien beliebter Klassiker (so zum Beispiel Papa was a Rolling Stone) und eigene Songs und das auf deutsch! brachten von Rosenberg Lipinsky und Band einfach gekonnt unter das Publikum. Ein Abend zum Mehrhören - und das kann man: Am Freitag, dem 8. Oktober 2005, 20.00 Uhr ist er wieder im Brakula, der sprachgewaltige Lutz von Rosenberg Lipinsky. Hingehen!



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

Bundesliga Basketball in Hamburg - der BSV ist dabei!

Die führenden Kräfte des Hamburger Basketballs haben sich unter der Leitung des Hamburger Basketballverbandes zur Kooperation "Team Hamburg" zusammen getan, um den Basketball in der Hansestadt von seinem Schattendasein zu befreien. Das Team Hamburg hat zwei Ziele: Profi-Basketball in Hamburg und die Etablierung der Hamburger Basketballtalente in der nationalen Spitze.

Der Bramfelder SV spielt eine wichtige Rolle im Team Hamburg. Die Basketballabteilung dominiert seit Jahren mit ihrer hervorragenden Nachwuchsarbeit den Hamburger Jugendbasketball. In der letzten Saison errang der BSV im männlichen Bereich vier der fünf Hamburger Meistertitel, einen weiteren im weiblichen Bereich und wurden zudem mit der M18 Norddeutscher Meister. Das Bramfelder Basketballprogramm wird durch die Beteiligung am Team Hamburg um einen wichtigen Baustein erweitert: Die Besten des Bramfelder Nachwuchs können über eine Zweitlizenz zusätzlich für eines der beiden Teams in der 1. Regionalliga spielen. So trainieren bereits jetzt der Juniorennationalspieler Thierno Agne, Patrick Wischnewski und Nils Barnert zweimal in der Woche mit den Hamburg Baskets und Kristof Schwarz zweimal mit der Wedeler Mannschaft. Dort können sie im Training von ehemaligen Bundesligaspielern lernen und sich bei Kurzeinsätzen beweisen. In Bramfeld bleiben sie Leistungsträger der 1. Mannschaft in der 2. Regionalliga und werden die Farben des BSV auch mit den Jugendmannschaften weiterhin erfolgreich vertreten. Zur Zeit wird Basketball in Hamburg nur auf Regionalliganiveau gespielt und

somit wandern Jahr für Jahr die besten Jugendspieler in die Bundesligastandorte ab. Im "Team Hamburg" trägt jeder Verein mit seinen Stärken und Möglichkeiten dazu bei, die Ziele der Kooperation zu verwirklichen. Die TSG Bergedorf stellt ihren Platz in der 1. Regionalliga für die aus dieser Kooperation hervorgehende 1. Mannschaft, die "Hamburg Baskets", zur Verfügung. Diese Mannschaft, die ihre Heimspiele in der Sporthalle Wandsbek austragen wird, soll in die 2. Bundesliga und mittelfristig sogar in die 1. Bundesliga aufsteigen. Da es für einen Nachwuchsspieler allerdings sehr schwer sein wird, in einer Erstligamannschaft Spielpraxis zu bekommen, gibt es mit dem SC Rist Wedel eine zweite Mannschaft im Erwachsenenbereich, quasi als Aufbauteam. Hier sollen die Hamburger Talente im halbprofessionellen Bereich der 1. Regionalliga, später dann in der 2. Bundesliga die nötige Erfahrung für höhere Aufgaben sammeln.



So dynamisch wie hier Denis Baclawski (18) werden die BSV-Basketballer auch in der beginnenden Saison wieder angreifen

Im Bramfelder SV trainieren fast 200 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Mannschaften. Die Jüngsten in jahrgangsübergreifenden Ballspielgruppen (Jahrgänge 1996-1998), ab 10 Jahren dann in den jeweiligen Mannschaften. Zum Trainerteam um Jugendwart Thomas Koch gehören 12 Trainer, die überwiegend auch selbst im BSV aktiv sind.

Nähere Informationen über Basketball im BSV erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de.

Laternen Basteln im BSV

Jedes Jahr Anfang November organisiert der Bramfelder SV einen großen Laternenumzug durch Bramfeld. Damit auch in diesem Jahr wieder alle Kinder mit einer selbst gebastelten Laterne mitmachen können, veranstaltet der BSV-Jugendausschuss am Sonnabend, dem 29. Oktober ab 11.00 Uhr ein gemeinsames Laternen Basteln im BSV-Centrum in der Ellernreihe 88. Eine Anmeldung auf der BSV-Geschäftsstelle unter Tel 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de ist erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren (ohne Elternbegleitung).

Ausflug in den Wildpark mit dem BSV-Jugendausschuss

Belm Bramfelder Sportverein organisiert der Jugendausschuss für alle Vereinskinder, aber auch für Kinder, die nicht Mitglied im BSV sind, einen Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge. Am Dienstag, dem 11. Oktober können Kinder, die schon zu Schule gehen, für einen Unkostenbeitrag von 5,50 EUR teilnehmen. Begleitet wird der Ausflug von den Mitgliedern des Jugendausschusses unter der Leitung von der Vereinsjugendleiterin Anke Bielstein. Eine Anmeldung ist erforderlich auf der BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de.

Feuerwerk der Turnkunst - Crazy Tour 2006

Europas erfolgreichste Turnshow gastiert im Januar 2006 bereits zum 12. Mal in Hamburg. Mit einer Mischung aus Show, Zirkus und hochklassigem Turnen wird dem Publikum ein echter Leckerbissen präsentiert. Die zwei Shows finden am 14. Januar um 14 und um 19 Uhr in der Sporthalle Hamburg statt. Karten kosten im Vorverkauf zwischen 9,60 und 25,00 Euro. Der Bramfelder SV beteiligt sich im Rahmen des Vorverkaufs an einem Vereinswettbewerb. Bramfelder und Steilshooper, die Karten für die Veranstaltung erwerben, sollten nicht vergessen, den BSV als "ihren" Verein zu erwähnen. Bei guter Beteiligung erhofft der BSV den Gewinn wertvoller Sportgeräte um seine Gruppen noch attraktiver gestalten zu können. Karten können telefonisch bei der Abendblatt-Ticketline unter 040-3037320 bestellt werden. Auch in allen Familia-Märkten werden Tickets verkauft. Auf der Geschäftsstelle des Bramfelder SV, Ellernreihe 88, erhalten sie Fax-Bestellformulare. Per e-Mail können Kartenwünsche an tickets@vtf-hamburg.de übermittelt werden. Alle näheren Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.vtf-hamburg.de verfügbar.

heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



hansenshK



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☎ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

25 Jahre Hartfelder Spiel + Hobby Haus

Das Hartfelder Spiel + Hobby Haus in Hamburg Bramfeld feierte am 23. September 2005 sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Ein großer Tag für die Firmeninhaber Angelika und Klaus-Dieter Hartfelder, die gezeigt haben, dass man mit Mut und Engagement auch heute noch im Einzelhandel Erfolgsgeschichte schreiben kann.

Familie und Freunde waren skeptisch, als Ehepaar Hartfelder am 23. September 1980 in der Fabriciusstraße 113 auf 50 qm ein Geschäft für Spielwaren und Modellbahnen eröffneten. "Aber wir hatten Lust, etwas Neues zu machen und haben unsere Entscheidung bis heute nicht bereut", so Angelika Hartfelder. Die ersten Kunden ließen damals nicht lange auf sich warten und bald war "Spielwaren Hartfelder" ein Begriff geworden.

Nach fünf Jahren platzte der kleine Laden aus allen Nähten, und Ehepaar Hartfelder sah sich nach neuen Räumlichkeiten um. Hierbei kam ihnen ein glücklicher Zufall zu Hilfe: Ihr Mitbewerber im Zentrum von Bramfeld gab sein Geschäft auf und sie zogen dann zur Bramfelder Chaussee 251 mit einer Fläche von 200 qm. Da seit 1928 an diesem Standort ununterbrochen Spielwarengeschäfte waren, brauchten sich die Kunden nicht umzugewöhnen. Im Zuge des Umzuges änderte sich auch die Firmierung. So wurde aus "Spielwaren Hartfelder" das "Hartfelder Spiel + Hobby Haus". Eine große Spiel-Abteilung und eine gut sortierte Bastelabteilung wurden eingerichtet und ständig erweitert. Genauso wurde das Angebot im Modellbahn- und Modellautobereich bis heute ständig ausgebaut. Mit den Themen im Angebot und der Sortimentsgröße wuchs auch die Zahl der Mitarbeiter bis heute auf zehn interessierte Angestellte, die alle ihre Interessen in ihr Arbeitsgebiet einbringen und durch regelmäßige Schulung sich auch in Trendthemen besten auskennen.



Ehepaar Hartfelder mit einem der vielen Gratulanten

Die ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung zeigt sich gerade im Modellhobbybereich. Mehr als 8.000 Eisenbahn- und Automodelle lassen die Herzen von Modellbahn-Liebhabern und Sammlern höher schlagen. "Viele unserer

Kunden kommen von weither, teilweise sogar aus Dänemark und Schweden", berichtet Klaus-Dieter Hartfelder nicht ohne Stolz. Die Kunden schätzen selbstverständlich auch die kompetente Beratung und den guten Service.

Ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feierten Angelika und Klaus-Dieter Hartfelder mit einer Jubel-Woche. Vom 23. September bis zum 1. Oktober gab es zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, wie Gewinnspiele, Malwettbewerbe und eine Tombola. Die Kunden freuten sich über die "Jubel-Preise" in dieser Woche.

Ihrem Motto "Tradition + Trends" wollen die Hartfelders auch in Zukunft treu bleiben. Ans Aufhören denken sie noch lange nicht, auch wenn ihr Sohn, der die firmeneigene Homepage betreut und EDV-Arbeiten übernimmt, als würdiger Nachfolger heranwächst: "Wir haben jede Menge Ideen und freuen uns darauf, sie umzusetzen".

Die Erfolgsgeschichte des Hartfelder Spiel + Hobby Hauses, das heute zu den bekanntesten Spielwaren- und Modellbahn-Fachgeschäften in Hamburg gehört, zeigt, dass engagierte Einzelhändler mit dem richtigen Konzept durchaus in der Lage sind, den Handelsketten und Discountern Paroli zu bieten.

25

Wir danken allen großen und kleinen Kunden für 25 Jahre Treue

Übrigens:

● Wir sind in Hamburg einer der größten Anbieter für Modelleisenbahnen und Modellautos aller Maßstäbe, mit über 10.000 Artikeln namhafter Hersteller!



● Wir führen Bastel- und Spielwaren für alle Generationen!



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92
www.hartfelder-spiel.de

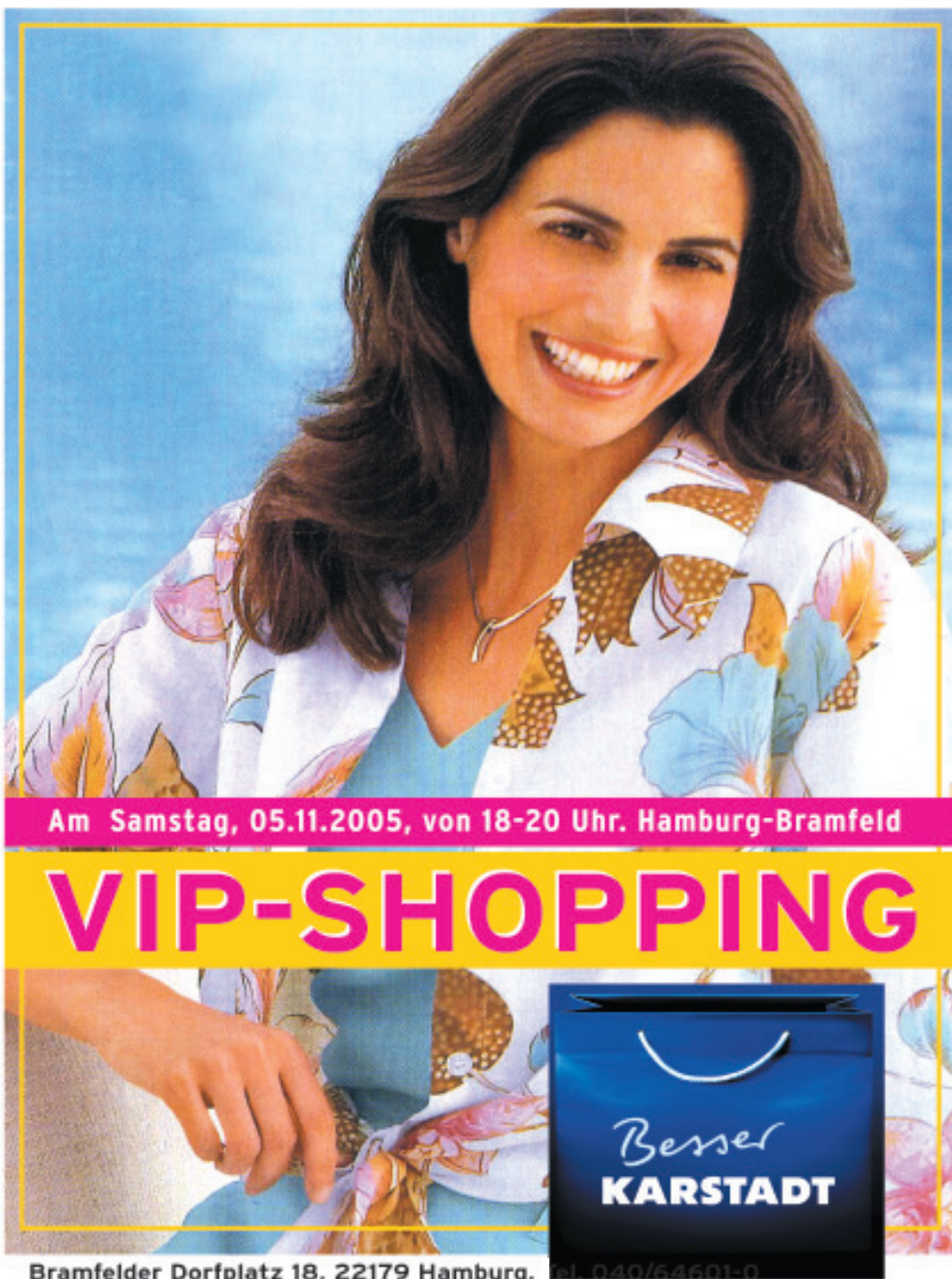
Imkerversammlung des Vereins Hamburg-Bramfeld

Am 09. September 2005 war es wieder soweit: Die Imker Hamburg-Bramfeld luden zu einem Vereinsabend ein. Die Bramfelder Rundschau war dabei. Das Vorstandsmitglied Heino Sussott berichtete über den Fortschritt der Renovierungsarbeiten in und an den Vereinshäusern und bat die Mitglieder um Berichte über ihre Bienenvölker. Frau Ulrike stock erzählte, dass sie seit Kurzem stolze Besitzerin eines Bienenstocks sei, und nun lernen würde mit den Freuden und Leiden - sprich etwaigen Stichen - eines Bienenstocksbesitzers umzugehen. Bei den Arbeiten am Stock habe sie in der letzten Zeit 2 Stiche von Bienen bekommen und ihre Hand sei recht stark angeschwollen. (Übrigens, wenn eine Biene in die Nähe von Augen- oder Stirnpartie sticht, dann schwellen diese Partien auch sehr stark an) Sie wurde sogleich von den anderen Mitgliedern beruhigt, dass diese völlig normal sei, keine allergische Reaktion bedeute und es fehle natürlich nicht an Tipps, wie z.B. sich die Hände mit Nelkenöl einzureiben, das mögen die Bienen nicht und somit würden sie sich abwenden und man könne ganz in Ruhe am Bienenstock arbeiten. Zur Beruhigung des Bienenvolkes sollten auch keine Handschuhe getragen werden, da jeder Stock anders rieche und die Bienen sehr aggressiv auf andere Düfte reagieren und immer wieder in die Handschuhe stechen würden. Dadurch würden viele Bienen unnütz ihr Leben lassen, da sie ja, wie wir

alle wissen, nach dem Stich ihren Stachel verlieren und sterben müssen. Wenn Sie aber schönes Apfelschampoo für Ihre Haare benutzen, liebe Bramfelder, dann sollten Sie sich über die Konsequenzen im Klarwerden sein, es werden Sie viele Bienen besuchen kommen, die kleinen Racker lieben diesen Duft. Wenn Sie ein Bienenvolk käuflich erwerben wollen, so müssen Sie mit Kosten von ca. 80 bis 120 Euro rechnen.

Die Karlshöher Imker bieten das Umweltzentrum Karlshöhe als einen Lernort für Schulklassen an, auf den Obstwiesen die unterschiedlichen Bienenarten beobachten zu können. Im Winter kann die Honigbiene, die als einzige Bienenart als ganzes Volk überwintert, unter Anleitung in ihrem Stock angeschaut werden. Während der Norddeutschen Apfeltage vom 23. bis 25. September 2005 können interessierte Kinder auch wieder Holzscheiben als Wohnungen für Wildbienen bohren, diese Scheiben dann mit Haken versehen und sie im Garten aufhängen. Wildbienen leben nur 6 Wochen im Jahr, sie legen die Eier in diesem Holzstock ab und im nächsten Jahr schlüpfen dann die neuen Wildbienen.

Einen ganz wichtigen Termin sollten sich Kinder und Eltern schon jetzt dick im Kalender anstreichen: Am 06. November 2005 ist wieder Kerzenwickeln!



Am Samstag, 05.11.2005, von 18-20 Uhr. Hamburg-Bramfeld

VIP-SHOPPING

Bramfelder Dorfplatz 18, 22179 Hamburg, Tel. 040/6465040

Besser KARSTADT

Äpfel vom Feinsten - bei den Norddeutschen Apfeltagen

Bei den Norddeutschen Apfeltagen im Umweltzentrum Bramfeld, Karlshöhe 60 d, vom 23. bis 25. September 2005 hatte der Wettergott wohl gedacht, dass er sich den Besuchern von seiner schönsten Seite zu zeigen hätte. An allen drei Tagen war das Wetter perfekt, die Sonne schien vom nahezu wolkenlosen Himmel und lachte auf eine Apfelbaulandschaft herunter. Viele Hamburger nutzten die Gelegenheit zu einem Ausflug in das Umweltzentrum Bramfeld. Und es war rappellvoll an allen drei Tagen. Dem Besucher bot sich ein wunderbares Bild der Apfelvielfalt, und nicht nur das, auf dem Hof gab es an vielen aufgebauten Ständen viel zu kaufen: Vom Kuchen und Kaffee angefangen über Honig, Kartoffeln, geräucherter Fisch und Mettwürsten bis zu - natürlich - Äpfeln.

Am Sonnabend, dem 24. September wurde nach einigen Grußworten der Herren Harald Köpke, Vorsitzender BUND Hamburg, Heinrich Quast, Präsident der Landwirtschaftskammer Hamburg, und Günther Meier, Bürgermeister der Gemeinde Tangstedt/Wilstedt, der zweite Tag der Veranstaltung eingeläutet. Dieser Sonnabend stand ganz unter dem Zeichen Kunst in der Obstplantage und begann mit einem Rundgang. Etlliche Künstler hatten ihre Objekte aufgestellt. Einer der Hauptereignisse war aber auch die Pflanzung eines einjährigen hochstämmigen Wilstedter Apfelbaumes. - Der Wilstedter Apfel entstand in dem sturmarmischen Dorf Wilstedt, wie der Name schon sagt, und ist der Apfel des Jahres 2005. -

Die Herren Quast, Meier und Schreitmüller (Bürgermeister von Tangstedt/Wilstedt) waren voller Elan bei der Sache, ruckzuck war das Bäumchen an dem ihm zugedachten Platz. Nachdem der Baum auch angegossen war, wünschten alle Anwesenden dem Bäumchen, dass er gut wachsen möge und labten sich anschließend an Kaffee und Kuchen. Die Norddeutschen Apfeltage 2005 - ein voller Erfolg.

Das Firmen-Profil:

Heute die Firma Sieber GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b Interview Teil 1 mit dem Inhaber Christopher Karl Sieber

Der Einzelhandel und Mittelstand hat es heutzutage nicht leicht. Bestehende und neue Firmen müssen sich tagtäglich neu behaupten um am Markt zu bestehen. Und dennoch: jede Firma mit einem eigenen Erfolgsrezept sichert somit auch den Standort Bramfeld. Die Bramfelder Rundschau hat sich entschlossen über diese Betriebe zu berichten.

Anfangen werden wir mit der Firma Sieber Automobile und Technik, die eine so klar definierte Firmenphilosophie hat, dass sie für uns zu den Gewinnern zählt. Lesen sie Teil 1 des Interviews! Teil 2 dann in der nächsten Ausgabe der Bramfelder Rundschau.

Als ich in den Betriebshof der Firma Sieber einfahre, bemerke ich sofort, dass ich nicht bei irgendeiner Hinterhofwerkstatt gelandet bin. Großräumiger Platz, alles, auch die Mitarbeiter, sauber und ordentlich, die gesamte Werkstatteinrichtung ist neu und alles ist aufgeräumt. Der Inhaber Christopher Karl Sieber, begrüßt mich freundlich und lädt mich auf eine Tasse Kaffee ein.



Werkstatt.

BR: Sie sagen schwerpunktmäßig... welche Leistungen bieten Sie den Bramfeldern an, die über das Spektrum einer Reparaturwerkstatt hinausgehen?

CKS: Zunächst gilt festzustellen, dass wir für den Bereich Autoreparatur und Service über ganz hervorragende Möglichkeiten verfügen. Mein Betrieb ist sehr modern und umfassend ausgestattet. Darüber hinaus betreiben wir Handel mit Gebrauchtfahrzeugen, insbesondere Sportwagen und Youngtimer.

BR: Sie haben sich eine Menge für

die Zukunft vorgenommen. Welche Vorteile können sie denn heute schon den Bramfeldern anbieten?

CKS: Da wir als Innungs-Meisterbetrieb Reparatur und Service für Fahrzeuge aller Marken anbieten, aber auch im Sportwagen-Premium-Segment tätig sind, profitiert jeder Kunde von den hohen Qualitätsmaßstäben zu sehr fairen Preisen. Dazu sind wir noch Dekra-Prüfstelle und für unsere Kunden halten wir einen Smart-Cabrio als Ersatzwagen bereit.

BR: Bitte Klartext: bezahlt der "normale" Kunde denn nun mehr als bei anderen freien Werkstätten?

CKS: Ein klares Nein. Im Gegenteil. Wir haben sehr moderate Preise und Qualität führt auch immer zu Einsparungen. Unabhängig hiervon, sind wir nicht bankenfinanziert. Der Kunde zahlt also nicht anteilig Raten für Zinsen. Diesen Vorteil geben wir voll an unsere Kunden mit Preisen weiter.

BR: Warum eigentlich der Standort Bramfeld?

CKS: Das ist eine lange Geschichte. 1978 war ich als kleiner etwa 10-jähriger Junge bei der Grundsteinlegung des Gebäudes dabei. Heute ist es in meinen Besitz. Ich fühle mich also quasi der Tradition verpflichtet, den

von mir neugegründeten Betrieb auch hier in Bramfeld zu betreiben.

BR: Warum haben Sie sich nun für einen KFZ-Handel- und Technik-Betrieb entschieden? Haben Sie Wurzeln in dem Bereich?

CKS: Ja und Ja. Beides ist zutreffend. Ich komme originär aus einem Bereich der mit Fertigungsprozessen für die Automobilindustrie zu tun hat. Das habe ich viele Jahre gemacht, und ich freue mich sehr jetzt in einem Bereich tätig zu sein, der meinen privaten Interessen so nahe liegt. Und die Perspektive - Kosten zu verdienen und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen ist für mich immer eine reizvolle Aufgabe.

Sieber GmbH hat folgende Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-18.00Uhr, Sa. 10.00-14.00Uhr

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe den 2. Teil des Interviews und die Antwort auf die Frage: Was für Sonderaktionen werden den Bramfeldern geboten?









++ NEUERÖFFNUNG ++ + AKTIONSPREISE + + + NEUERÖFFNUNG + + + AKTIONSPREISE + + + NEUERÖFFNUNG







*Kfz-Reparatur und Service?
Wir sind die „freie“ Alternative in Bramfeld!*

SIEBER
Automobile & Technik

Unser Profil:

-  Meisterbetrieb
-  DEKRA-Prüfstelle
-  BOSCH-Computer-Diagnose
-  Qualität nach Herstellervorgaben
-  günstige Preise
-  freundlich und kompetent

Unsere Leistungen:

-  Reparatur und Service für alle Fabrikate
-  TÜV-Arbeiten (HU/AU)
-  Inspektion und Ölwechsel
-  Auspuff, Kupplung, Bremse, Reifen
-  Autoglas und Autoklima
-  Handel mit Sportwagen und Youngtimern

SIEBER GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b, 22175 Hamburg, Fon: 040-67047959

Unser Preisausschreiben

Freikarten für "Holiday on Ice"

"Romanza" - Liebe und Leidenschaft auf dem Eis
Mit der Weltpremiere der Show "Romanza" wird am 26. Oktober 2005 in der Hamburger ColorLineArena der Startschuss für die leidenschaftliche "Passion Tour 2005/2006" fallen. Die brandneue Holiday on Ice-Produktion bringt die schönsten Liebesgeschichten der Welt nach Deutschland: Ob in der Antike, ob im Mittelalter oder in der Gegenwart - kaum ein Thema berührt die Menschen so sehr wie große Gefühle.

Die weltweit erfolgreichste Eisshow arbeitet diesmal mit Verona Pooth (ehemals Feldbusch) zusammen: Als Multitalent hat sie die "Romeo & Julia"-Kostüme kreiert. Rosanna Davison, Miss World 2003 und Tochter von Sänger Chris de Burgh, wird - gemeinsam mit Romeo Nick Karry als Julia die Kostüme von Verona Pooth präsentieren. Zusammen mit der Show "Romanza" wird es in der kommenden Saison 270 Vorstellungen in 25 deutschen Städten geben.

Zu gewinnen gibt es im Oktober:
5x2 Karten für die Supershow "Romanza" von Holiday on Ice

Die Preisfrage: Wer hat die Kostüme von Romeo & Julia für die Show "Romanza" für Holiday on Ice 2005 entworfen?



Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie uns diese bis zum 15. Oktober 2005 auf einer Postkarte (Poststempel) an den Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg oder als e-mail an info@studio-verlag.de (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ihr Fachberater
Zlatko Markovic
empfiehlt heute:

VW Lupo "Open Air"
Bj. 2002, 13.000 km,
silbermetallic m. Leder-
bezügen, Sitzheizung
usw.

nur EUR 9.900,-

- **Gebrauchtwagen** mit Zertifikat + Garantie!
- **Jahreswagen**
- **Dienstwagen**
- **Vorfürswagen**

Ihr Volkswagen Partner

JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

sofort möbel

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Neue Möbel auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche. Bei uns finden Sie ein Angebot welches überaus vielfältig ist und alle Wohnbereiche abdeckt.

Couchgarnituren Rundencken Schlafzimmer Vitrinen
Sideboards Anbauwände Kleiderschränke
Vitrinen Buffets Essgruppen u. viel. mehr...

Die Möbel können ohne Wartezeit sofort mitgenommen oder auf Wunsch auch kurzfristig geliefert werden.

Barverkauf ab Ausstellung. supergünstige Möbel von Messen, aus Überproduktionen, Auslaufprogrammen u. Fabrikrückläufern

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Abfall-Container Barmbek Unterborn Entsorgung GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm

**Gartenabfälle • Bauschutt
Baustellenabfälle • Müllabfälle**

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06

Fax: (040) 697 037 01 www.unterborn-entsorgung.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



...professioneller Service zu günstigen Preisen!

- **Auspuff-Service**
- **Fahrwerks-Service**
- **Bremsen-Service**
- **Elektrik-Service**
- **Elektronik-Service**
- **Kupplungs-Service**
- **Ölwechsel-Service**
- **Inspektion + HU/AU**
- **Unfallschäden + Lackierarbeiten**

ASB - Auto Service Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18 • 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 41 11 33 41 • Fax 040 / 41 11 33 40

DIREKT an der
Auffahrt zum
Karstadt-Park-
deck